

# SPECULA

Herausgegeben von Eckhart Holzboog

Band 7

# J. G. FICHTE IM GESPRÄCH

Berichte der Zeitgenossen

Herausgegeben von Erich Fuchs

Band 7: Nachträge zu den Bänden 1–5  
1792–1862

frommann-holzboog

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.  
ISBN 978-3-7728-2619-1

© frommann-holzboog Verlag e. K. · Eckhart Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2012  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)  
Satz: Erich Fuchs  
Druck: Offizin Scheufele, Stuttgart  
Einband: Litges & Dopf, Heppenheim  
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

# VORWORT

In den zwanzig Jahren seit dem Erscheinen der beiden Nachtragsbände 6.1 und 6.2 und nach dem Abschluß der J. G. Fichte-Gesamtausgabe hat sich eine ansehnliche Anzahl von zeitgenössischen Dokumenten angesammelt, die der Fichte-Forschung nicht vorenthalten bleiben sollen.

Aus der Masse der hier vorgelegten Dokumente sei auf einige Texte kurz hingewiesen, die die Schwerpunkte der unmittelbaren Fichte-Rezeption widerspiegeln.

Über die noch junge Wissenschaftslehre Fichtes im Jahr 1794 in Zürich erfahren wir Einzelheiten durch die Tagebücher des Zürcher Pfarrers und Schwiegersohns von Johann Kaspar Lavater, Georg Geßner. In ähnlicher Weise erhellt wird Fichtes erste Lehrtätigkeit in Jena von den Tagebucheinträgen des Studenten Johann Smidt – er spielte unter den Fichte-Hörern als eines der Gründungsmitglieder der „Freien Männer“ (1794/95 in Jena) eine wichtige Rolle. Smidt organisierte Vorlesungsstunden, kam dem von den studentischen Ordensrabauken bedrohten Lehrer zu Hilfe und führte für ihn Aufträge an die Weimarer Obrigkeit aus. Die Korrespondenz der Revolutionsanhänger Meyer von Schauensee, Rebmann und Brechtel führt vor Augen, wie aufmerksam der frühe Fichte auch im entfernten Paris wahrgenommen wurde.

In Hamburg dagegen sah man den Philosophen mit der „ketzerischen Nase“ (Akad.-Ausg. III,1, S. 130) in anderem Licht. Klopstock und die Korrespondenten des Hamburger Reimarus-Kreises, in philosophischer wie auch politischer Hinsicht eher F. H. Jacobi und K. L. Reinhold zusetzen, wandten sich von dem „Icherling“ und „Schuft“ ab.

Zum bunten Bild des Atheismusstreits haben sich weitere Mosaiksteinchen (aus Leipzig, Hamburg, Kopenhagen, Zürich, Jena/Weimar, Paris) gefunden. Dies ist nicht verwunderlich bei dem Grad der Aufregung, die damals die an dieser Auseinandersetzung um Gedanken- und Redefreiheit interessierte Öffentlichkeit ergriffen hat.

Fichtes Bemühen, sich nach dem Verlust der Jenaer Professur einen neuen Wirkungskreis – jetzt in Berlin – zu verschaffen, wird aus I. A. Feßlers freimaurerischem Tagebuch 1799–1800 sichtbar. Die handschriftlich erhaltenen Auszüge nehmen größeren Raum ein und bieten über die schon bekannten, in „Fichte im Gespräch“ (FiG), Band 2 abgedruckten Passagen hinaus weitere Einzelheiten. Daß und wie Fichte auf

gesellschaftspolitischem Gebiet agiert, zeigt nicht zum ersten und nicht zum letzten Mal seine politische Begabung und seinen Willen, nicht nur Denker zu sein, sondern auch praktisch für die Umsetzung seiner Ideen zu wirken. Allerdings bleibt diese erste Aktivität Fichtes in Berlin Episode. Die Loge ist nicht bereit, sich vom Philosophen auf der Basis der Wissenschaftslehre umorganisieren zu lassen.

In zwei bemerkenswerten Briefen an Bendavid (1800) warnt der von Fichte gerühmte Skeptiker Salomon Maimon in seinem letzten Lebensjahr vor Spitzfindigkeit und Narrheit der Fichteschen Philosophie.

Die seit 1992 zügig fortgeschrittene Korrespondenzreihe der Schleiermacher-Gesamtausgabe bringt eine Fülle von Briefausschnitten, die das von Anfang an prekäre Verhältnis der beiden Denker verdeutlicht. Einen reizvollen Kontrast bieten die Briefe des bisher wenig bekannten Predigers F. S. Metger; leider sind Schleiermachers Gegenbriefe nicht erhalten. Nur zu gerne hätte man erfahren, wie der Fichte-Kritiker Schleiermacher auf Metgers Berichte über seine zunehmende Annäherung an Fichte reagiert hat. Dort und in einem Brief des im hessischen Münster tätigen Theologen Schwarz (S. 111ff) werden grundlegende Themen der fundamentalen Wissensbegründung in der Auseinandersetzung zwischen Idealismus und Realismus angesprochen.

Einige Briefe aus dem in Schaffhausen befindlichen Nachlaß des Schweizer Historikers Johannes v. Müller dokumentieren dessen Weg zu Fichte: von Ablehnung (im Brief an C. F. Nicolai) ausgehend, bei Freundschaft endend.

Welche Irritation Fichtes Äußerungen zum Judentum und sein berüchtigtes Zitat vom Kopfab schlagen hinterlassen haben, zeigt ein denkwürdiger Bericht J. Blochs über eine Begegnung mit Fichte im Jahre 1806 und über ein Gespräch mit ihm zum Thema Judentum; schließlich auch eine Bemerkung des Jean-Paul-Freundes Samuel Emanuel (Osmund) aus etwa derselben Zeit (vgl. den Anhang ab S. 373 dieses Bandes). Im Jahr 1844 noch beschäftigt dieses anstößige Wort aus dem „Beitrag zur Berichtigung ...“ Moritz Veit, den Verleger der „Sämtlichen Werke“ Fichtes. Seiner Initiative verdanken wir eine Erklärung aus der Feder Varnhagens, die die persönlichen Hintergründe für dieses Diktum schildert.

Der Historiker Leopold Ranke, der Dichter Hauff, Mitarbeiter aus Pestalozzis Umkreis und Pestalozzi selbst übten Kritik an Thesen Fichtes zur Pädagogik in den „Reden an die deutsche Nation“.

Die Briefe Solgers (jetzt ungeglättet aus dem Manuskript von 1812) und die Berichte des späteren Solothurner Politikers J. B. Reinert (1813) geben dem Bild Fichtes als Lehrer und Rektor der Berliner Universität anschaulich Ausdruck.

Nach Fichtes Tod sammeln sich die Bewerbungen von Krause, Weiß, Fries um die Nachfolge in den Akten von Schuckmanns. Sie werden alle negativ beschieden.

Die zweite Hälfte dieses Bandes bringt in der Hauptsache Äußerungen jüngerer Zeitgenossen, die schon aus der Erinnerung gespeist sind oder auch ein resumierendes Urteil über den Philosophen und politischen Akteur Fichte geben wollen. Hier stehen besonders die Personen um Rahel Levin im Vordergrund. K. A. Varnhagen von Ense kommt in seinen Tagebüchern 1807–1858 immer wieder auf Fichte zu sprechen und sieht den hochgeachteten Lehrer im Kontrast zu den in der Reaktions- und Biedermeierzeit auftretenden politisch und wissenschaftlich agierenden Personen. Die in einer neuen Edition zugängliche Korrespondenz zwischen Rahel Levin Varnhagen und ihrem Bruder Ludwig Robert bietet eingehende Aufschlüsse über die Nachwirkung Fichtes, vor allem seiner posthum (1820) erschienenen „Staatslehre“. Diese wird geradezu zu dem Werk, dessen Interpretation die Nachfolgegeneration (ähnlich wie die Schülerschaft Hegels) in zwei Lager teilt: Auf der einen Seite die ‚Levin/Varnhagen-Fraktion‘, die das Freiheitspathos für eine demokratisch-liberale Veränderung der Verhältnisse in Deutschland und Europa in Anspruch nimmt. Sie sieht Parallelen zu St. Simon; später werden Lassalle, Jean Jaurès, Marianne Weber diese Linie fortführen. Der anderen Grundrichtung folgen diejenigen, die in Fichtes Philosophieren ab 1800 eine deutliche Änderung sehen – eine die Fichte-Forschung immer wieder umtreibende Interpretationsfrage. Es handelt sich um den gedanklichen Komplex, den man kurz das Problem des Absoluten (oder Gottes) und seiner Erscheinung nennen kann, aus dem das Wissen und letztlich jede Wissenschaft zu begründen ist. Varnhagen kennzeichnet diese Fraktion nach der Art, wie sie die „Staatslehre“ aufnimmt. Er beklagt, daß dieses Buch für den geistigen Widerstand gegen Napoleon zu spät kam, „und der Sohn als Herausgeber verdarb die Sache vollends dadurch, daß er dem Geiste des Vaters ein christliches Mäntelchen umhängte“. Dieser Gruppe kann man Christoph Wilhelm Hufeland, den Freund der letzten Jahre, den Dichter Fouqué und

auch Charlotte von Kalb zurechnen. Sie suchen und finden bei Fichte Sicherheit in moralisch-religiöser Hinsicht.

Fichtes Sohn Immanuel Hermann sah sich 1817 einem Plagiatsvorwurf gegenüber: er habe als Dissertation ein Manuskript des Vaters eingereicht. Entsprechende, vor kurzem aus der Archiv der Humboldt-Universität zugänglich gemachte Manuskripte werfen neues Licht auch auf die früheren Kollegen des Vaters.

Die Korrespondenz des Fichte-Sohnes nimmt größeren Raum ein: um seine Bemühung um das Fortleben der Philosophie des Vaters genauer zu charakterisieren, sind eine Rückübersetzung für eine französische Ausgabe der „Anweisung zum seligen Leben“ und ein längerer Artikel für das Deutsche Staats-Wörterbuch abgedruckt. Die Träger des „christlichen Mäntelchens“ neigen nun – abgesehen von der Vernachlässigung der eigentlichen, systematischen Philosophie zugunsten der politischen Rezeption Fichtes – dazu, das nationale Interesse zu betonen, das bekanntlich nach Fichtes hundertstem Geburtstag deutlich das Übergewicht bekommen hat. (Der Fichte-Sohn findet 1867 den Historiker Treitschke, den Hauptverantwortlichen für den ‚nationalen Fichte‘, „etwas einseitig, aber interessant und anregend“.) Die umfangreicheren Stellungnahmen aus der Zeit von 1830/40 zu Fichtes Wirkung auf das Geistesleben in Deutschland von Heinrich Heine, Karl Immermann (beide 1796/97 geboren, wie Fichtes Sohn) zeigen in unterschiedlicher Weise diese Wendung in der Rezeption. Eichendorff beleuchtet in seiner Geschichte der poetischen Literatur Deutschlands Fichtes Wirken vom reaktionären Standpunkt aus. Der frühere Berliner Kollege August Boeckh bewahrt Fichte in seinen Universitätsreden ein ehrendes Andenken. Auffallend ist aus heutiger Sicht, was Boeckh aus der „Bestimmung des Menschen“ heraushebt: Fichtes Ahnung (verfaßt gegen Ende des Jahres 1799) einer weltumspannenden Informationstechnik und deren mögliche Bedeutung für die Optimierung der menschlichen Bildung (S. 338). I. H. Fichtes Tagebucheinträge präsentieren eine eigentümliche Mischung: Die eifrige Arbeit für das philosophische Erbe des Vaters (mit kritischen Untertönen zu dessen Religionsphilosophie) vereint sich mit der selbstbewußten Haltung, sich durchaus als würdiger Sohn dieses Vaters erwiesen zu haben.

Für Beiträge und Informationen zu diesem Band will ich namentlich Dank sagen: besonders an Walter Schieche, Anton Bachmaier, Anne

Baillet, Florian Ehrensperger, Yitzhak Melamed, Albert Mues, Emanuela Pistilli und Henry Wassermann. Die französischen Texte haben Laure Cahen-Morel und David W. Wood kontrolliert. Zu großem Dank bin ich auch dem I. H. Fichte-Forscher Hermann Ehret (1904–1997) verpflichtet, mit dem ich mich zwar in seinen letzten Lebensjahren ausgetauscht, den ich aber nie persönlich getroffen habe. Seinen Nachlaß durfte ich nach dem Willen und der Freundlichkeit seiner Hinterbliebenen und der Verantwortlichen der Bibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft in Stuttgart durcharbeiten. Die zweite Hälfte dieses Bandes bringt die Erträge dieses Fundus. Nicht zuletzt danke ich dem Verleger Eckhart Holzboog für seine Bereitschaft, diesen Band herauszubringen, und den Mitarbeiterinnen im Verlag: Frau Monika Jungbauer, die die früheren FiG-Bände betreut hat, und Frau Ute Mühlbach, deren umsichtige, aufmerksame Arbeit auch schon den letzten Bänden der Fichte-Gesamtausgabe zugutegekommen ist.

Eichenau, im Mai 2012

Erich Fuchs

Zur Kommentierung:

Da die Dokumente dieses Bandes die Texte der Bände 1–6 ergänzen, werden die in den früheren Bänden häufig vorkommenden Ereignisse und Personen nicht mehr in aller Ausführlichkeit erläutert. Der Leser dieses Nachtragsbandes hat wohl auch die Bände 1–6 zur Verfügung. Im übrigen sei auf das Personenverzeichnis verwiesen.

Neu gegenüber den früheren Bänden ist die Verwendung der Abkürzung FiG für „Fichte im Gespräch“.

Das Titelporträt ist die Wiedergabe einer Zeichnung von Johann Friedrich Bolt (1769–1836) aus dem Jahre 1812. © Kupferstichkabinett. Staatliche Museen zu Berlin, Inv. 79 D 17, fol. 12.



33a. BERTUCH

Jena, 1. September 1792

Als neue Recensenten<sup>1</sup> werden folgende Gelehrte angestellt [...]  
H. Fichte Hoffmeister bey H. von Krokow zu Krokow in Westpreußen  
Philosophie<sup>2</sup>

Goethe-Schiller-Archiv 06/5486, Konferenz-Protokoll der ALZ, Bl. 163

<sup>1</sup> An der „Allgemeinen Literatur-Zeitung“, die von Friedrich Justin Bertuch (1747–1822) verlegt und von den Jenaer Professoren C. G. Schütz und G. Hufeland redigiert wurde.

<sup>2</sup> Fichte erklärt im Brief vom 17. Oktober 1792 an Kant „die ohnlängst erhaltene Einladung zur Mitarbeit an der A. L. Z.“ für die „erste ehrenvolle Folge“ des „gewichtvollen Urtheils“ Kants im „Intelligenzblatt“ Nr. 102 vom 22. August 1791, das Fichte als Autor der „Critik aller Offenbarung“ bekannt gemacht hatte. Vgl. FiG 1, S. 38f.

89a. F. B. MEYER VON SCHAUENSEE<sup>1</sup> AN LAVATER

29. Januar 1794

Fichte habe ich noch den 23. morgens gesprochen... Es befremdet mich nicht wenig, daß Zürich – für alles Gute und Schöne so empfänglich – diesen Mann unbenutzt läßt. Ich habe in seinem Umgang einen höchst angenehmen Augenblick genossen. Er sieht so helle als er tief fühlt. Die Menschheit scheint ihm wichtig zu sein, und er eifert für die Sache mit warmer Teilnahme. Menschen dieser Art sollen uns immer wichtig und respektabel sein.<sup>2</sup>

Dommann: Geschichtsfreund 80, 195

<sup>1</sup> Meyer von Schauensee, Franz Bernhard, 1763–1848; Vogt zu Habsburg, 1798 Justizminister der Helvetischen Republik.

<sup>2</sup> Neben Jens Baggesen (vgl. FiG 1, S. 75) ist Meyer von Schauensee demnach als Anreger für Fichtes Vorlesungen in Lavaters Haus anzusehen. – Aus der Begegnung mit Fichte erwuchs Meyers Übersetzung von Fichtes „Beitrag zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über die französische Revolution“ ins Französische. Sie scheint nicht erschienen zu sein. Vgl. Akad.-Ausg. III,8, S. 157ff und Hans Dommann: „Franz Bern-

hard Meyer von Schauensee als Staatsmann und Zeuge seiner Zeit. 1763–1848.“ In: Der Geschichtsfreund. Band 80, Stans 1925, S. 173–274.

92aa. BERTUCH

Jena, 15. Februar 1794

Red[akteur]. 2. [G. Hufeland] schreibt an Herrn Fichte, u. fordert ihn auf, sich über H Schmid's Erklärung gegen ihn zu rechtfertigen.<sup>1</sup>

Goethe-Schiller-Archiv 06/5486, Konferenz-Protokoll der ALZ, Bl. 206

<sup>1</sup> Der künftige Jenenser Kollege Karl Christian Erhard Schmid (1761–1812) hatte im Intelligenzblatt der ALZ gegen Fichte's Gebhard-Rezension eine „Erklärung“ abdrucken lassen. Fichte schrieb eine „Gegenerklärung“, vergl. Akad.-Ausg. I,2, S. 75–78 und III,2, S. 80–83.

93aa. ERNST II. LUDWIG VON SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG AN KARL AUGUST VON SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

Coburg / Friedenstern, 24. Februar 1794

Aus Eurer L[ie]bd[en]. sehr schätzbarem Schreiben vom 15. dieses haben Wir die wohlgemeinten Vorschläge, zu denen sich dieselben sowohl durch den bevorstehenden Abgang des Professors der Philosophie, Raths Reinhold von Jena, als durch die dem Hofrathe und Professor Schiller zugestoßene Kränklichkeit veranlaßt gefunden, nicht ohne dankbare Anerkennung der hierunter bewiesenen wachsamten Eifers für das Beste der Ges[amt]. Akademie, zu ersehen die Ehre gehabt.

Wie Wir nun der von denenselben geäußerten Absicht, dem M[agister]. Fichte zu Zürich und dem Privatdocenten Woltmann zu Göttingen in Rücksicht des vortheilhaften Rufes, den sich diese beyden Gelehrten, jeder in seinem Fache, erworben haben, dem erstern eine ordentliche supernumeraire, u. dem letztern eine außerordentliche Professoreur der Philosophie zu ertheilen, mit Vergnügen beytreten; so haben Wir wegen der ungesäumten Berufung derselben an die Ges. Akademie bereits die erforderliche Verfügung erlassen auch davon den beyden Höfen zu

Meiningen u. Coburg Nachricht ertheilt und ermangeln nicht, dieselben hiervon in der unveränderlichen Hochachtung zu benachrichtigen.<sup>1</sup>

TSA Gotha UR Febr: 1794. nr. 5, Dep. B, Bl. 1–2

<sup>1</sup> Die vier sächsischen Herzöge als „Erhalter“ der Universität Jena mußten bei Berufungen von Professoren einzeln zustimmen. Dies waren im Falle der Berufung Fichtes: Karl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst Friedrich von Sachsen-Coburg-Saalfeld, Ernst II. Ludwig von Sachsen-Gotha-Altenburg, Georg I. von Sachsen-Meiningen. Die Fußnote 3 in Akad.-Ausg. III,2, S. 64 ist entsprechend zu korrigieren.

93a.1. HANS GEORG GESSNER (TAGEBUCH)

Zürich, Montag, 24. Februar 1794

Nun gieng ich zu Lavater, wo Fichte zum erstenmal las – überhaupt vom Begriffe der Philosophie – Wißenschaft – Wißenschaftslehre. Ich hörte mit Lust, und mit gespannter Seele.<sup>1</sup>

Donnerstag, 27. Februar 1794

gieng dann 5 Uhr in die Phil. Lektion

Freitag, 28. Februar 1794

Wieder in die Lektion

Montag, 3. März 1794

Nach Tische noch ein wenig an der Wißenschaftslehre nachgeschrieben.<sup>2</sup> [...] Dann in die Fichtische Vorlesung. Nach derselben mit Lavater – Von der Wichtigkeit dieser Sache, von ihrem großen Einfluß den sie für Darstellung des Christenthums durch L. gewinnen könne. Er glaubt daß diese uns zu gut werdende Gelegenheit eigentlich als Seegen des Herrn anzusehen sey.

Dienstag, 4. März 1794

[Morgens:] Dann schrieb ich noch ein wenig an der Wißenschaftslehre – [...] Dann in das Fichtesche Collegium. [...] [Abends:] Noch an der Philosophie

Mittwoch, 5. März 1794

[Morgens:] Dann an der Wissenschaftslehre geschrieben [...] Zu Hause wieder geschrieben, und noch eine Stunde gelehrt, bis ich zu L[avater]. gieng in die Lektion. [...] Schrieb an der Philosophie.

Donnerstag, 6. März 1794

Diesen Morgen wollt' ich nun einmal die Wissenschaftslehre fertig nachschreiben, bis auf die gegenwärtige Lektion, was mir auch gelang – [...] Dann in die Lektion – wo wir alle nur hörten, niemand schrieb, man fand beßer nachher zu schreiben. Dann mit Lav. noch auf den Pred[iger]. Kirchhof.

Zentralbibl. Zürich, Ms Z II 615i

<sup>1</sup> Die Vorlesungen vom 25. und 26. 2. 1794 hat Geßner wegen einer Reise nicht gehört.

<sup>2</sup> Von einer solchen Nachschrift ist nichts bekannt.

93f. ERNST FRIEDRICH VON SACHSEN-COBURG-SAALFELD AN ERNST II.  
LUDWIG VON SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

Coburg, 6. März 1794

Auf Ew Liebden geehrtes communications Schreiben vom 24sten. mens. praeter. geben Wir Unsern Orts, nicht nur, mit der Berufung des durch seine Schriften sich so sehr verdient gemachten M. Fichte in Zürich zum Professore philosophiae ordinario supernumerario, sondern auch mit der Vocation des [...] zeitherigen PrivatDocenten Woltmanns zu Göttingen [...] einverstanden sind, und dahero auch keinen Anstand gefunden haben, sub hodierno, dieserwegen das Erforderliche an die Gesamt Academie Jena rescribendo gelangen zu laßen.

TSA Gotha UR Mart: 1794. nr. 11, Dep. B, Bl. 5

93f.1. HANS GEORG GESSNER (TAGEBUCH)

Freitag, 7. März 1794

Dann in die Philos. Stunde – schwehre Lektion über den Begriff der Quantität.

Montag, 10. März 1794

Thee getrunken – An's Etwas thun kam ich nicht mehr, bis ich vor 5 Uhr in die phil. Lektion gieng.

Dienstag, 11. März 1794

Zu Lavatern, erst philos. Lektion. Dann blieb ich da in der Gesellschaft. Es ward viel über kritische Philos. gesprochen.<sup>1</sup>

Donnerstag, 13. März 1794

Nachher in die philos. Lektion:

Freitag, 14. März 1794

Dann philosophische Lektion.

Montag, 17. März 1794

Zu Hause gelehrt – dann Philos. [...] Die Liebe Mamma diktirte mir noch, und ich schrieb an ihrem Bette an der Wißenschaftslehre.

Mittwoch, 19. März 1794

Dann wieder Phil. geschrieben. Zu Lav. [...] Lektion – für mich sehr dunkel.

Donnerstag, 20. März 1794

Nachher 5 Uhr zu L. in die Lektion.

Freitag, 21. März 1794

In die Lektion –

Samstag, 22. März 1794

Dann zu L. Er lag zu Bette, schwindlicht. Lektions Stunde. [...] Dann Tagebuch von gestern und heute.<sup>2</sup>

Dienstag, 25. März 1794

Nach Tische an der Philos. geschrieben. [...] Dann zu L. blieb da bis 5 Uhr, ich hatte geglaubt, daß um 4 Uhr Lektion sey. L. wieder außer dem

# QUELLENVERZEICHNIS

- Allgemeines Jahrbuch der Universitäten, Gymnasien, Lyceen und anderer gelehrten Bildungsanstalten in und außer Teutschland. Band 1, Heft 1. Erfurt 1798. (Nr. 596c)  
ALZ, Halle 1808
- Allgemeine Literatur-Zeitung, Halle, Nr. 159 v. 31.Mai 1808. (Nr. 1896c)
- Annalen der Philosophie und des philosophischen Geistes von einer Gesellschaft gelehrter Männer herausgegeben von Ludwig Heinrich Jakob. Erster Jahrgang. Halle 1795. (Nr. 284c.1)
- Archives littéraires de l'Europe  
Archives littéraires de l'Europe ou Mélanges de Littérature, d'Histoire de de Philosophie. Par une Société de Gens de Lettres. Suivis d'une Gazette littéraire universelle. Tome premier. Paris; Tubingue 1804. (Nr. 1440c)
- Athenäum 17  
Hermann Patsch: Zwischen den „Fakzionen“. Friedrich Schlegels Brief an Christian Gottfried Körner vom 2. August 1796. In: Athenäum. Jahrbuch für Romantik. 17. Jg. 2007. Paderborn u.a. 2007. (Nr. 434.1.a)
- Barruel (Riquet)  
Michel Riquet: Augustin de Barruel – Un jésuite face aux Jacobins francs-maçons 1741–1820. Paris 1989. (Nr. 231d)
- Beck, Jakob Sigismund: Propädeutik zu jedem wissenschaftlichen Studio. Halle 1799. (Nr. 716b)
- Boeckh: Gesammelte kleine Schriften  
August Boeckh's gesammelte kleine Schriften. Hrsg. v. Ferdinand Ascherson. Zweiter [Dritter Band]. Leipzig 1859 [1866] (Nr. 2520h, 2520l, 2528, 2530)
- Börne 4, 92  
Ludwig Börne. Sämtliche Schriften neu bearbeitet und herausgegeben von Inge und Peter Rippmann. Vierter Band Briefe I. Darmstadt 1968. (Nr. 1520a)
- Deutsches Staats-Wörterbuch  
Deutsches Staats-Wörterbuch. In Verbindung mit deutschen Gelehrten herausgegeben von Dr. J. C. Bluntschli und K. Brater. Stuttgart und Leipzig 1858. (Nr. 157b, 2529)
- Dommann: Geschichtsfreund 80  
Hans Dommann: „Franz Bernhard Meyer von Schauensee als Staatsmann und Zeuge seiner Zeit. 1763–1848.“ In: Der Geschichtsfreund. Band 80, Stans 1925, S. 173–274. (Nr. 89a, 150c, 169a, 181b, 262.1, 354b)
- Dyk: Gottesverehrungen  
Johann Gottfried Dyk: Gottesverehrungen der Neufranken oder Ritualbuch der Theophilanthropen, einer unlängst zu Paris entstandenen religiösen Gesellschaft. Aus dem

- Französischen. Drittes Heft. Nebst einem Anhang neuer Aufsätze. Leipzig 1799 [rec-te: 1798.] (Nr. 682d)
- Ehret-Nachlaß (Stuttgart) Abschrift  
 Nachlaß von Hermann Ehret, Bibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft, Stuttgart. Zum Großteil Transkriptionen H. Ehrets aus dem I. H. Fichte-Nachlaß der Landesbibliothek Stuttgart. (Nr. 428a, 2346a, 2471a, 2484a, 2486c, 2492b, 2493c, 2498a, 2500a, 2501a, 2509a, 2509b, 2509c, 2510a, 2510b, 2510c, 2515a, 2518a, 2520a, 2520b, 2520c, 2520d, 2520f, 2520i, 2520n, 2520p, 2520r, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2531, 2532, 2533)
- Eichendorff: Geschichte der poetischen Literatur Deutschlands, 1. und 2. Theil,  
 Eichendorff, Joseph von: Geschichte der poetischen Literatur Deutschlands. 1. und 2. Teil, Paderborn 1857. (Nr. 2527)
- Eichner: Unbekannte Briefe von und an Friedrich Schlegel  
 Hans Eichner: „Unbekannte Briefe von und an Friedrich Schlegel“, in: Journal of English and Germanic Philology, Bd. 65, Urbana, Illinois 1966. (Nr. 2057b)
- Eleusinien  
 Eleusinien des neunzehnten Jahrhunderts Oder Resultate vereinigter Denker über Philosophie und Geschichte der Freimaurerei. Berlin 1803. (Nr. 1094b)
- Feßler Tagebuch, GStA PK Berlin 5.1.5. Nr. 645  
 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin. (Nr. 889a, 913a, 920a, 922a, 927, 929a, 931a, 932a, 934.1, 936a.1, 940a.1, 944a, 947a, 951a.1., 958a, 960b, 975aa, 1016a, 1028a, 1039a, 1043a, 1047a, 1047c, 1054a, 1056b, 1063a, 1064aa.1, 1065a, 1068a, 1072b, 1075d, 1077b, 1081a, 1082c, 1088c, 1089d)
- Freimaurerarchiv, Moskau  
 (Nr. 1078a, 1088b, 1094c, 1094d)
- Gall: Exposition  
 Exposition de la doctrine physionomique du Docteur Gall, ou nouvelle théorie du cerveau, considéré comme le siège des facultés intellectuelles et morales. Paris (Henrichs) An XII [1803]. (Nr. 1363e)
- Die Gegenwart  
 Eine Erinnerung an Fichte. Von Gustav Karpeles. Die Gegenwart 1882, Nr. 51 – Allgemeine Zeitung des Judenthums, Bd. 57, 1893. (Nr. 1746b)
- Glatz: Taschenbuch für die Deutsche Jugend  
 Taschenbuch für die Deutsche Jugend. Hrsg. v. Jakob Glatz. Band 3, Fürth 1805. (Nr. 1397a)
- Goethe-Schiller-Archiv, Weimar  
 (Nr. 33a, 92aa, 728b, 781c)

Briefe an Goethe, Regestausage

Briefe an Goethe, Regestausage: ora-web.swkk.de/swk-db/goeregest/index.html (Nr. 136a, 147c, 150a.1, 173a, 246a, 815c, 1129a)

Goethe-Humboldt Briefwechsel

Goethes Briefwechsel mit Wilhelm und Alexander v. Humboldt. Hrsg. v. Ludwig Geiger. Berlin 1909. (Nr. 1162a)

Görres: Glauben und Wissen

Görres, Joesph: Glauben und Wissen. München 1805. (Nr. 1515c)

Göttingisches Taschenbuch zum Nutzen und Vergnügen auf das Jahr 1806. Göttingen 1806. (Nr. 1581a)

GStA PK Berlin

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin. (Nr. 355.b.1, 936b, 1040a, 1047b, 1056c, 1064aa, 1078b, 1078c, 1082a, 2111b, 2158a, 2164a, 2165b, 2169a, 2169b, 2179a, 2179b, 2256a, 2256b, 2376a, 2402b, 2411a, 2424a, 2430a)

Hamburgischer unpartheyischer Correspondent

Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten. Hamburg 1799. (Nr. 944b)

Hardenberg, Sophie v., Ms.

(Nr. 678d)

Hauff: Freie Stunden am Fenster

Wilhelm Hauff: Sämtliche Werke in drei Bänden. Hrsg. v. Sibylle von Steinsdorff. München 1983. (Nr. 1838d)

Heine: Zur Geschichte der Religion und Philosophie

Heinrich Heine: „Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland“. In: Der Salon Bd. II (1835). Zuerst in: Revue des deux Mondes, „De L'Allemagne depuis Luther“ (Première Partie: März, Deuxième Partie: November, Troisième Partie: Dezember 1834) und in: Der Geächtete. In Verbindung mit mehreren deutschen Volkfreunden hrsg. von J. Venedey. Paris 1834, 6. Heft, S. 262–267. (Nr. 2513b)

Herder Briefe Gesamtausgabe

Johann Gottfried Herder Briefe Gesamtausgabe 1763-1803. Unter Leitung von Karl-Heinz Hahn herausgegeben von den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar (Goethe- und Schiller-Archiv) Achter Band Januar 1799-November 1803. Bearbeitet von Wilhelm Dobbek† und Günter Arnold. Redaktor Günter Effler. Weimar 1984. (Nr. 764a, 777)

Humboldt Briefe an F. A. Wolf (Mattson)

Wilhelm von Humboldt Briefe an Friedrich August Wolf textkritisch herausgegeben und kommentiert von Philip Mattson. Berlin, New York 1990. (Nr. 2023a, 2039a)

Immermann: Memorabilien

Karl Immermann's Schriften. Zwölfter Band. Memorabilien. Erster Theil. Hamburg 1840. (Nr. 2515c)



#### Intelligenzblatt der ALZ

Allgemeine Literatur-Zeitung. Intelligenzblatt. Jena 1794. (Nr. 174a)

Intelligenzblatt der JALZ, Nr. 83 v. 4. Nov. 1807, Col. 697

Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Intelligenzblatt. Jena 1807. (Nr. 1760a)

#### Jahrbuch der Universitäten, Allgemeines

Allgemeines Jahrbuch der Universitäten. Band 1, Heft 1. Erfurt 1798. (Nr. 596c)

#### JALZ

Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jena 1806. (Nr. 1660b)

Leopold-Zunz-Archiv, National- und Universitätsbibliothek Jerusalem

(Nr. 1003c, 1067b)

#### Jean Pauls Sämtliche Werke

Jean Pauls Sämtliche Werke. Herausgegeben von der Preußischen Akademie der Wissenschaften. Historisch-kritische Ausgabe. Erste Abteilung, Band 8. Hrsg. von Eduard Berend. Weimar 1933. (Nr. 1065b)

Vierte Abteilung Band 3.1 Briefe an Jean Paul 1797–1799. Hrsg. von Angela Goldack und Monika Meier. Berlin 2009. (Nr. 791e)

Vierte Abteilung Band 3.2 Briefe an Jean Paul 1799–1800. Hrsg. von Markus Bernauer, Angela Goldack und Petra Kabus. Berlin 2009. (Nr. 1065b, 1082d)

Vierte Abteilung Band 4 Briefe an Jean Paul 1800–1804. Hrsg. von Michael Rölcke und Angela Steinsiek. Berlin 2010. (Nr. 1282a, 1286a)

Vierte Abteilung Band 5 Briefe an Jean Paul 1804–1808. Hrsg. von Jörg Paulus. Berlin 2011. (Nr. 1765a, 1963b)

#### Journal der practischen Heilkunde

Journal der practischen Heilkunde. Hrsg. von Christoph Wilhelm Hufeland und Karl Himly [Johann Christian F. Harles]. Berlin 1809 [1816]. (Nr. 1985a, 2461a)

#### Klopstock HKA

Friedrich Gottlieb Klopstock. Werke und Briefe. Historisch-kritische Ausgabe. Abt. 1, Werke, Band 2. Hrsg. von Klaus Hurlbusch. Berlin 1982. (Nr. 373d)

#### Kotzebue-Böttiger Briefwechsel (Maurach)

Der Briefwechsel zwischen August von Kotzebue und Carl August Böttiger. Herausgegeben von Bernd Maurach. Bern 1987. (Nr. 1448a)

#### Krause (Ureña)

Enrique M. Ureña: K. C. F. Krause Philosoph, Freimaurer, Weltbürger. Eine Biographie. Stuttgart 1991. (Nr. 2356a)

Krause, K. C. F.: Zur Geschichte der neuen philosophischen Systeme. Leipzig 1889.

(Nr. 2402a)

#### Nachlaß Lautz (Privatbesitz)

(Nr. 146c)

- Le Sage Nachlaß: Sur Kant et le Kantisme, Bibliothèque de Genève  
(Nr. 984d)
- Lichtenberg's vermischte Schriften  
Georg Christoph Lichtenberg's vermischte Schriften nach dessen Tode aus den hinterlassenen Papieren gesammelt und herausgegeben von Ludwig Christian Lichtenberg und Friedrich Kries. 2. Bd. Göttingen 1801. (Nr. 705a)
- LLB (2. Aufl.)  
Fichte's Leben und literarischer Briefwechsel. Hrsg. von Immanuel Hermann Fichte. 2. Auflage. Leipzig 1862. (Nr. 2076b, 2486d)
- Lobecks Briefwechsel  
Mittheilungen aus Lobecks Briefwechsel. Hrsg. v. Ludwig Friedländer. Leipzig 1861. (Nr. 908a)
- Luden. Rückblicke  
Rückblicke in mein Leben. Aus dem Nachlasse von Heinrich Luden. Jena 1847. (Nr. 1721)
- Magasin encyclopédique  
Magasin encyclopédique ou Journal des sciences, des lettres et des arts, par A. L. Millin. Tome sixième. Paris an VII. – 1799. (Nr. 725c, 752b)
- Ms. im Privatbesitz, Oberursel  
(Nr. 2320a)
- Joh. v. Müller (Pape)  
Pape, Matthias: Johannes von Müller seine geistige und politische Umwelt in Wien und Berlin 1793–1806. Bern, Stuttgart 1989. (Nr. 1531a)
- Müller, Wilhelm Christian: Erfahrungen  
Wilhelm Christian Müller: Erfahrungen über Pestalozzi's Lehrmethode. Bremen 1804. (Nr. 1443a)
- Neues Lausitzisches Magazin. Hrsg. von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, Sechszehnter, Neuer Folge dritter Band. Görlitz 1838. (Nr. 664a.1)
- Neuer Sophronizon (1841)  
Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob: Neuer Sophronizon oder Reflexionen und Miscellen über wissenschaftliche, kirchliche und allgemeinere Zeiterscheinungen und Denkaufgaben. Darmstadt 1841, S. 80–134: „Beleuchtung des Verhältnisses, welches zwischen Prof. Fichte, dem Vater, und dem Dr. Paulus bei dem Atheismusstreit des Ersteren stattfand. Eine auf das zweite Heft des Freihafens von 1840 sich beziehende Charakterzeichnung.“ (Nr. 2516b, Nr. 2516c)
- Nicolai-Nachlaß, Staatsbibl. Preuß. Kulturbesitz Berlin (Nr. 1340b)
- Niethammer Korrespondenz (Baum)  
Friedrich Immanuel Niethammer: Korrespondenz mit dem Klagenfurter Herbert-Kreis. Herausgegeben von Wilhelm Baum unter Mitarbeit von Ursula Wiegele und Christoph Prainsack. Wien 1995. (Nr. 100)

Oberdeutsche allgemeine Litteraturzeitung. München 1799.  
(Nr. 934.2)

Patsch, Hermann

Patsch, Hermann: „Alle Menschen sind Künstler. Friedrich Schleiermachers poetische Versuche“, in: Schleiermacher-Archiv 2, Berlin New York 1986. (Nr. 1387a)

Paulus und seine Zeit

Heinrich Eberhard Gottlob Paulus und seine Zeit, nach dessen literarischem Nachlasse, bisher ungedrucktem Briefwechsel und mündlichen Mittheilungen dargestellt von Karl Alexander Freiherrn von Reichlin-Meldegg. Erster Band. Stuttgart 1853. (Nr. 1408a)

Pestalozzi Sämtliche Werke

Johann Heinrich Pestalozzi Sämtliche Werke. Hrsg. v. Artur Buchenau u.a. Band 21. Berlin u.a. 1964. (Nr. 1978a, 1978b, 2008a)

Briefe an Pestalozzi

Sämtliche Briefe an Johann Heinrich Pestalozzi. Band 1 und 2. Hrsg. v. Rebekka Horlacher und Daniel Tröhler. Zürich 2009 und 2010. (Nr. 1260a.1, 1974a.)

Rahel Levin Varnhagen siehe Varnhagen

Ranke: Fürsten und Völker

Leopold von Ranke: Fürsten und Völker von Süd-Europa im sechszehnten und siebenzehnten Jahrhundert. Bd. 1. Hamburg 1827. (Nr. 1838c)

Rebmann Werke und Briefe

Georg Friedrich Rebmann. Werke und Briefe, 2. Band. Berlin 1990. Darin: „Wanderungen und Kreuzzüge durch einen Theil Deutschlands, von Anselmus Rabiosus dem Jüngern.“ 2. Auflage, Altona 1796. (Nr. 373c) – „Die Deutschen in Mainz“. 1799. (Nr. 984b)

Reinert Jugendbriefe

Aus Jugendbriefen von J. B. Reinert nachmals Regierungsrat und Staatsschreiber. Von E[mma]. R[einert]. Separatabdruck aus dem Beiblatt des Solothurner Tagblattes 1918/19. (Nrn. 2177b, 2193a, 2234a, 2265a, 2303a)

Reinholds Leben

Ernst Reinhold: Karl Leonhard Reinhold's Leben und litterarisches Wirken. Jena 1825. (Nr. 990a, 1010a.1, 1328a)

Rose, Alexander: Das Amt Peine in der Zeit der Aufklärung und der Spätaufklärung (um 1800). Lahstedt 2008. (Nr. 984e)

Rotteck

Dr Carl von Rotteck's gesammelte nachgelassene Schriften mit Biographie und Briefwechsel. Geordnet und herausgegeben von seinem Sohne Hermann von Rotteck. Vierter Band. Pforzheim 1843. (Nrn. 781d, 1172d)

SA Bremen 7/20

Staatsarchiv Bremen (Nr. 107b.1, 147d, 149a, 150d, 170b, 177b, 181a, 182a, 231e, 261a, 262.b.1)

SA Hamburg

Staatsarchiv Hamburg (Nr. 348b, 849b, 862b, 1148a, 1738b, 1770b, 1820b)

Sander-Böttiger Briefe (Maurach)

Die Briefe Johann Daniel Sanders an Carl August Böttiger. Band 3. Herausgegeben von Bernd Maurach. Bern 1991. (Nr. 1013aa) – Band 4. Bern 1993. (Nr. 1433a)

SBPK Berlin, Nachlaß Nösselt

Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, Nachlaß Nösselt (Nr. 1027c, 2260, 2283a, 2298a)

Schelling-Briefe, HKA III,1

Friedrich Wilhelm Joseph Schelling Historisch-Kritische Ausgabe, Reihe III, Briefe 1, Briefwechsel 1786–1799. Hrsg. von Irmgard Möller und Walter Schieche. Stuttgart 2001. (Nr. 379)

Schelver (Klaus-Dieter Müller) S. 17

Müller, Klaus-Dieter: F. J. Schelver 1778–1832. Romantischer Naturphilosoph, Botaniker und Magnetiseur im Zeitalter Goethes. Stuttgart 1992. (Nr. 405a)

Schillermuseum Marbach

(Nr. 1160a)

Schiller NA 30

Schillers Werke. Nationalausgabe. Bd. 30. Briefwechsel. Schillers Briefe 1.11.1798–31.12.1800. Herausgegeben von Liselotte Blumenthal. Weimar 1961. (Nr. 1129a)

Schiller NA 31

Schillers Werke. Nationalausgabe. Bd. 31. Briefwechsel. Schillers Briefe 1.1.1801–31.12.1802. Herausgegeben von Norbert Oellers. Weimar 1986. (Nr. 1304a)

Schiller NA 40/I

Schillers Werke. Nationalausgabe. Bd. 40. Teil I. Briefwechsel. Briefe an Schiller 1.1.1803 – 17.5.1805. (Text). Hrsg. v. Georg Kurscheidt und Norbert Oellers. Weimar 1987. (Nr. 1393b)

Kritische Friedrich-Schlegel-Ausgabe 25

Kritische Friedrich-Schlegel-Ausgabe. Bd. 25. Höhepunkt und Zerfall der romantischen Schule. Hrsg. v. Hermann Patsch. Paderborn, München, Wien 2009. (Nr. 941b, 951, 961, 962b, 999a, 1088d, 1146b)

Schleiermacher GA 1,5

Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Hermann Fischer und Gerhard Ebeling, Heinz Kimmerle, Günter Meckenstock, Kurt-Victor Selge. Erste Abteilung Schriften und Entwürfe. Band 5. Schriften aus der Hallenser Zeit 1804–1807. Hrsg. von Hermann Patsch. Berlin, New York 1995. (Nr. 1543)

Schleiermacher GA 5,3

Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Hans-Joachim Birkner † und Gerhard Ebeling, Hermann Fischer, Heinz Kimmerle, Kurt-

- Victor Selge. Fünfte Abteilung. Briefwechsel und biographische Dokumente. Band 3 Briefwechsel 1799–1800. Hrsg. von Andreas Arndt und Wolfgang Virmond. Berlin, New York 1992. (Nr. 752a, 844a.1, 875c, 929b, 941a, 947b, 962a, 1027d, 1041a)
- Schleiermacher GA 5,4
- Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Hermann Fischer und Gerhard Ebeling, Heinz Kimmerle, Günter Meckenstock, Kurt-Victor Selge. Fünfte Abteilung. Briefwechsel und biographische Dokumente. Band 4 Briefwechsel 1800. Hrsg. von Andreas Arndt und Wolfgang Virmond. Berlin, New York 1994. (Nr. 1096a)
- Schleiermacher GA 5,5
- Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Hermann Fischer und Ulrich Barth, Konrad Cramer, Günter Meckenstock, Kurt-Victor Selge. Fünfte Abteilung Briefwechsel und biographische Dokumente. Band 5 Briefwechsel 1801–1802. Hrsg. von Andreas Arndt und Wolfgang Virmond. Berlin, New York 1995. (Nr. 1338a)
- Schleiermacher GA 5,6
- Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Hermann Fischer und Ulrich Barth, Konrad Cramer, Günter Meckenstock, Kurt-Victor Selge. Fünfte Abteilung. Briefwechsel und biographische Dokumente. Band 6 Briefwechsel 1802–1803. Hrsg. von Andreas Arndt und Wolfgang Virmond. Berlin, New York 2005. (Nr. 1345a, 1346a, 1354a, 1358a, 1360a, 1365c, 1375a, 1375b, 1392a, 1394a, 1401a)
- Schleiermacher GA 5,7
- Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Hermann Fischer und Ulrich Barth, Konrad Cramer, Günter Meckenstock, Kurt-Victor Selge. Fünfte Abteilung. Briefwechsel und biographische Dokumente. Band 7 Briefwechsel 1803–1804. Hrsg. von Andreas Arndt und Wolfgang Virmond. Berlin, New York 2005. (Nr. 1414a, 1418a, 1419b, 1423, 1443a, 1445a, 1448b, 1455a, 1462a)
- Schleiermacher GA 5,8
- Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Hermann Fischer und Ulrich Barth, Konrad Cramer, Günter Meckenstock, Kurt-Victor Selge. Fünfte Abteilung. Briefwechsel und biographische Dokumente. Band 8 Briefwechsel 1804–1806. Hrsg. von Andreas Arndt und Simon Gerber. Berlin, New York 2008. (1585c, 1680a)
- Schleiermacher GA 5,9
- Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Hermann Fischer und Andreas Arndt, Ulrich Barth, Konrad Cramer, Günter Meckenstock. Fünfte Abteilung. Briefwechsel und biographische Dokumente. Band 9 Briefwechsel 1806–1807. Hrsg. von Andreas Arndt und Simon Gerber. Berlin 2011. (Nr. 1689a, 1708a, 1711a, 1713a, 1713b, 1716a, 1722a, 1730.1, 1736c, 1745a, 1747a, 1748b, 1748c, 1753a, 1756a, 1758a, 1773a, 1774a)

Schleiermacher-Gaß

Fr. Schleiermacher's Briefwechsel mit J. Chr. Gaß. Hrsg. v. W. Gaß. Berlin 1852. (Nr. 2110a)

Leben Schleiermachers (Dilthey)

Aus Schleiermacher's Leben. In Briefen. Hrsg. v. Ludwig Jonas und Wilhelm Dilthey. 4 Bände. Berlin 1858-1863. (Nr. 2134a)

Schmalz: Handbuch der Rechtsphilosophie, 1807

Theodor Anton Heinrich Schmalz: Handbuch der Rechtsphilosophie. Halle 1807. (Nr. 1775b)

SLUB Dresden

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (Nr. 204b, 799c)

Stadtbibl. Schaffhausen

(Nr. 928b, 1491a, 1530a, 1530b, 1564a, 1568a, 1570b, 1730, 1734b, 1738a, 1820a)

StA Weimar

Staatsarchiv Weimar (Nr. 807a)

Steffens: Was ich erlebte 4

Hendrik Steffens: Was ich erlebte. Aus der Erinnerung niedergeschrieben. Band 4. Breslau 1842. (Nr. 1172c, 1218b, 2516d)

Thibaut in Selbstzeugnissen und Briefen

Anton Friedrich Justus Thibaut (AD 1772–1840) in seinen Selbstzeugnissen und Briefen. Hrsg. von Rainer Polley. 2 Teile. Frankfurt am Main 1982. (Nr. 849a, 1187a)

Thorild: Samlade Skrifter

Thomas Thorild: Samlade Skrifter. Hrsg. von Stellan Arvidson. Bd. 5. Stockholm 1975. (Nr. 984c)

TSA Gotha

Thüringisches Staatsarchiv Gotha (Nr. 93aa, 93f)

UA Berlin, Philos. Facult., Nr. 210

Archiv der Humboldt-Universität: „Acta der Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin betreffend die Promotionen. Von 1812 bis 1822. Philosophische Facultät“ Nr. 210 (Nr. 2473a, 2473b, 2473c, 2473d)

UA Jena

Universitätsarchiv Jena (Nr. 362a)

UB Erlangen

Universitätsarchiv Erlangen (Nr. 177a, 252a)

UB Greifswald

Universitätsarchiv Greifswald (Nr. 2348a)

#### Varnhagen Tagebücher

Aus dem Nachlaß Varnhagen's von Ense. Tagebücher von K. A. Varnhagen von Ense. Hrsg. von Ludmilla Assing. 14 Bände. Leipzig 1861 (1/2), 1862 (3–6), Zürich 1865 (7/8), Hamburg 1868 (9/10), Hamburg 1869 (11), Hamburg 1870 (12–14).  
(Nr. 2514, 2515b, 2516a, 2519a, 2520e, 2520g, 2520k, 2520m, 2520o, 2520q)

#### Varnhagen Werke (Feilchenfeldt)

Karl August Varnhagen von Ense. Werke in fünf Bänden. Hrsg. von Konrad Feilchenfeldt. Frankfurt/Main 1987–1994. (Nr. 1838e)

#### Varnhagen: Denkwürdigkeiten

Karl August Varnhagen von Ense. Denkwürdigkeiten des eignen Lebens. Hrsg. v. K. Feilchenfeldt. 3 Bände. Frankfurt am Main 1987. (Nr. 1804a, 2057a, 2133c, 2414a, 2452b, 2483b, 2513a)

#### Rahel Levin Varnhagen Briefwechsel mit Ludwig Robert

Rahel Levin Varnhagen Briefwechsel mit Ludwig Robert. Hrsg. von Consolina Vigliero. München 2001. (Nr. 1734a, 1747b, 1788a, 1788b, 1790b, 2452a, 2456a, 2463a, 2473c, 2483a, 2486a, 2486b, 2487a, 2489a, 2490a, 2492a, 2493a, 2493b, 2505a, 2505b, 2505c, 2505d, 2512a, 2512b)

#### Rahel Varnhagen. Gesammelte Werke

Rahel Varnhagen. Gesammelte Werke. Herausgegeben von Konrad Feilchenfeldt, Uwe Schweikert und Rahel E. Steiner. Band X: Studien, Materialien, Register. München 1983. (Nr. 2168a)

#### Wielands Briefwechsel 14,1

Wielands Briefwechsel. Vierzehnter Band, erster Teil. Bearbeitet von Angela Goldack. Berlin 2000. (Nr. 575c, 705b)

#### Wielands Briefwechsel 15,1

Wielands Briefwechsel. Fünfzehnter Band, erster Teil. Bearbeitet von Thomas Lindenberg und Siegfried Scheibe. Berlin 2005. (Nr. 936a, 1241a)

#### Wortmann, Michael, Lübeck

(Nr. 480aa)

#### Zeitung für die elegante Welt

Zeitung für die elegante Welt. Hrsg. von Johann Gottlieb Karl Spazier. Leipzig 1802. (Nr. 1339c)

#### Zentralbibl. Zürich

(Nr. 93a.1, 93f.1, 104a, 145b, 148b, 149b, 149c, 725d)

# VERZEICHNIS

## DER ZITIERTEN SCHRIFTEN FICHTES

- Zurückforderung der Denkfreiheit 60, 76  
Beitrag zur Berichtigung der Urtheile des Publikums 1, 16f, 21, 29, 32f, 153, 159, 173,  
182, 200, 322, 324, 358, 360, 376  
Versuch einer Critik aller Offenbarung 1, 6, 9, 19, 33, 46  
Rezension Gebhard 2  
Gegenerklärung gegen K. C. E. Schmidt 2  
Ueber den Begriff der Wissenschaftslehre 19  
Grundlage der gesammten WL 12f, 15, 18f, 28, 30, 182, 237f, 252, 302f, 315, 317  
Einige Vorlesungen über die Bestimmung des Gelehrten (1794) 20, 121, 173  
Von der Sprachfähigkeit und dem Ursprung der Sprache 76  
Ueber Geist und Buchstab in der Philosophie 111  
Grundlage des Naturrechts 41, 111, 158f, 359  
Das System der Sittenlehre 46, 77, 119–122, 128, 158  
Ueber den Grund unsers Glaubens 80, 122, 241, 274  
Appellation an das Publikum 44f, 47, 122, 191f, 241, 243, 374  
Verantwortungsschrift 49, 55, 243  
Die Bestimmung des Menschen 102, 116, 121, 123, 125, 244, 251f, 338  
Der geschloßne Handelsstaat 109, 111, 158, 332, 334, 359ff  
Sonnenklarer Bericht an das größere Publikum 123, 307, 322  
Friedrich Nicolai's Leben und sonderbare Meinungen 110, 290, 323  
Rezension Bardili 106f  
Bericht über den Begriff der Wissenschaftslehre ... (1806/07) 148, 327  
Der Patriotismus, und sein Gegentheil 366  
Deducirter Plan einer zu Berlin zu errichtenden höheren Lehranstalt 347, 355  
Ueber das Wesen des Gelehrten (1806) 142ff  
Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters (1806) 143f, 146f, 149, 153ff, 157, 160ff, 164,  
255ff, 307, 322, 361  
Anweisung zum seeligen Leben (1806) 145, 147, 149, 160, 162, 164, 169, 201, 244,  
253, 255, 291, 303, 318f, 326, 349  
Reden an die deutsche Nation 164ff, 168ff, 172, 174, 217f, 233, 256, 258–265, 325,  
366, 368f, 376  
Die Wissenschaftslehre in ihrem allgemeinen Umriße 115, 173, 181  
Rechtslehre 1812 361  
Transzendente Logik (1812) 211  
Einleitung in die Wissenschaftslehre (1813) 372  
Begriff des wahrhaften Krieges (1815) 198, 216  
Staatslehre 199, 215–219, 222f, 226f, 234f, 306, 322, 340, 342, 352, 361, 371



# VERZEICHNIS

## DER ZITIERTEN VORLESUNGEN FICHTES

- Züricher Vorlesungen 1, 3–8, 10  
Rede: Über die Würde des Menschen 7f  
De officiis eruditorum (Moral für Gelehrte SS 1794) 11, 13, 16ff, 255f  
Collegia WS 1794/95 22  
Sonntagsvorlesung De officiis eruditorum (WS 1794/95) 22–26, 28ff, 36  
Rede bei einem Vivat 25  
Vorlesung über Logik und Metaphysik nach Platner (1794/95) 24  
Konversatorium (WS 1794/95) 22, 24, 28, 30  
Ethik-Vorlesung (WS 1796/97) 39  
Konversatorium (WS 1796/97) 39  
Vorlesung über Logik und Metaphysik nach Platner (1796/97) 39  
Wissenschaftslehre nova methodo (1796/97) 39  
Vorlesungen in der Loge über Freimaurerei 61, 84f, 88f  
WL 1804 133f  
Charakteristik des Zeitalters (1804/05) 139–142  
Wesen des Gelehrten (1805) 255  
WL-Vorlesung 1807 151, 153, 156  
Anleitung zur Kunst des Philosophierens 171  
Wissenschaftslehre 1810 171  
Rede vor der Deutsch-christlichen Tischgesellschaft 348, 351  
Thatsachen des Bewußtseyns (1811/12) 180, 182  
Wissenschaftslehre 1812 182, 186f  
Vorlesungen SS 1812 187  
Rede beim Abbruch der Vorlesungen (1813) 339, 366

# PERSONENVERZEICHNIS

**Halbfett** gesetzte Zahlen bezeichnen die Nummern der Berichte.

- Ackermann, Ernst Christian Wilhelm, 1761–1835; Justizrat, Amtmann und Stadtrichter in Ilmenau 47
- Adam, Andreas, 1766–1836; seit 1791 Student in Jena, dann Gymnasialprofessor und Garnisonsprediger in Ulm 27
- Aegidi, Julius, geb. ca. 1794/95; Hörer Fichtes in Berlin, später Leibarzt des Prinzen Friedrich von Preußen **2524** – 351
- Aegidi, Ludwig Karl James, 1825–1901; Jurist, Publizist, Politiker 351
- Ahlefeldt, Hans Georg von, 1770–1828; Justizassessor in Berlin 375
- Alberti, Johann Gottlieb; Erzieher in Schnepfenthal, dann Pfarrer in Niederschlesien 125f
- Albrecht, Daniel Ludwig Friedrich, 1765 bis 1835; Chef des Zivilkabinetts, Kabinettsrat in Berlin 179
- Alexander der Große, 356–323 v. Chr. 263
- Altenstein, Karl Franz Sigmund von Stein zum, 1770–1840; Finanzminister, 1813 Zivilgouverneur von Schlesien, ab 1817 Kultusminister **2486d** – 199f, 215, 335
- Amelang, Karl August Friedrich, 1755 bis 1819; Akzise- und Zollsekretär 84, 86, 95, 98
- Ammon, Christoph Friedrich, 1766 bis 1850; Prof. der Theologie in Erlangen, 1813 Oberhofprediger in Dresden **2424a** – 196f
- Anaxagoras, um 500–428 v. Chr., Philosoph 328f
- Angelus Silesius siehe Scheffler, Johannes
- anonym **428a**, **596c**, **725c**, **752b**, **934.2**, **936b**, **944b**, **1047b**, **1056c**, **1064aa**, **1078b**, **1339c**, **1363e**, **1581a**, **1760a**, **1896c**, **2486c**
- Anton, Karl Gottlob (von), 1751–1818, Oberamtsadvokat und Senator in Görnitz **664a.1** – 40f
- Aristarch von Samos, um 310–um 230 v. Chr. 331
- Aristoteles, 384–322 v. Chr. 357
- Arndt, Ernst Moritz, 1769–1860; Student in Jena, Schriftsteller 15f, 152, 350
- Arnim, Bettina Elisabeth von, geb. Brentano, 1785–1859; Schriftstellerin 335
- Ast, Georg Anton Friedrich, 1778–1841; Professor der Philologie in Landshut 163
- Augusti, Johann Christian Wilhelm, 1771–1841; Privatdozent in Jena; Prof. der Theologie in Breslau und Bonn 288
- Augustinus, Aurelius, 354–430; Kirchenlehrer 218  
– Bekenntnisse 218
- Baader, Benedikt Franz Xaver von, 1765 bis 1841; Arzt, Bergrat in München 220
- Baggesen, Jens Immanuel, 1764–1826; Dichter **140a**, **149c** – 1, 7, 10, 12, 15, 30, 333

- Bardili, Christoph Gottfried, 1761–1808; Professor an der Karlsschule, dann am Stuttgarter Gymnasium 82f, 106, 108ff
- Bärnhoff, Anton Heinrich, aus Riga; Student in Jena 22f, 27
- Barni, Jules Romain, 1818–1878; Gymnasiallehrer für Philosophie in Paris und Genf, Politiker 29, 350
- Barruel, Augustin de, 1741–1820; Jesuit, Schriftsteller **231d** – 26
- Basset, Peter, 1751–1812; Kaufmann in Berlin, Freimaurer 57f, 67, 84, 86, 96
- Bastiani; Freimaurer in Berlin 90, 98
- Baudissin, Karl Ludwig Graf von, 1756 bis 1814; Dänischer Gesandter in Berlin 140
- Bauermeister, Georg Ludwig, 1789 bis 1848; aus Hamburg, Student in Berlin 185
- Beck, Christian Daniel, 1757–1832; Prof. für griechische und lateinische Literatur in Leipzig 56
- Beck, Jakob Sigismund, 1761–1840; Prof. der Philosophie in Halle, 1799 in Rostock **716b** – 44, 82f
- Beckers, Hubert Karl Philipp, 1806 bis 1889; Professor der Philosophie in München 352
- Bendavid, Lazarus, 1762–1832; Philosoph und Mathematiker in Berlin 81, 93
- Berg, Sophie Karoline von, geb. v. Häseler, 1760–1826; Gemahlin des Kammerherrn v. Berg, späteren Grafen von Berg-Schönfeld 138ff
- Berger, Johann Erich von, 1772–1833; Student in Jena, dann Gutsbesitzer auf Seekamp bei Kiel, Privatgelehrter 17f, 38
- Bernhardi, Johann Christian *August Ferdinand*, 1769–1820; seit 1791 Professor am Werderschen Gymnasium in Berlin, Schriftsteller, Privatdozent an der Universität Berlin **1820a** – 76, 90ff, 132, 163f, 171f – Bambocciaden 90
- Bertuch, Friedrich Johann Justin, 1747 bis 1822; Verlagsbuchhändler und Unternehmer in Weimar **33a**, **92aa** – 1, 2, 46, 48, 56
- Beygang, Johann Gottlob, 1755–1823; Buchhändler und Leihbibliotheksbesitzer in Leipzig 40
- Beyme, Karl Friedrich, 1765–1838; seit 1798 Geh. Kabinettsrat in Berlin, 1807 Kammergerichtspräsident, 1808–1810 Justizminister und Großkanzler 133f, 172, 335, 355
- Bielfeld, Freiherr Dettlev Friedrich von, 1766–1835; Dr. phil. 23
- Biener, Friedrich August, 1787–1861; Professor der Jurisprudenz in Berlin 180
- Biester, Johann Erich, 1749–1816; seit 1784 Vorsteher der Königl. Bibliothek und Schriftsteller 163
- Bischoff, Juliane, geb. Amelung, gesch. Hufeland, 1771–1845; Gattin von Christian Heinrich Ernst Bischoff (1781–1861) siehe Hufeland, Julie
- Bloch, August Friedrich, 1780–1863; 1844–1855 Präsident der Seehandlung in Berlin **1746b** – 150, 152
- Bode, Johann Joachim Christoph, 1730 bis 1793; Übersetzer und Verleger 73
- Bodemann, Friedrich Ludwig Joseph, 1772–1825; Student in Jena, dann Kandidat der Theologie und Hauslehrer **984e** – 79f
- Boeckh (Böckh), Philipp August, 1785 bis 1867; Prof. der Philologie in Heidelberg, 1811 in Berlin **2473b**, **2520h**, **2520l**, **2528**, **2530**, **2531** – 153, 182, 205, 209f, 328, 336, 339f, 355, 366

- Boehendorff, Kasimir Ulrich, 1775 bis 1825; Student in Jena, Hauslehrer, Gymnasialprof. in Bremen, Dichter 335f
- Böhme (Boehme), Isaac Karl, 1754 bis 1823; Kaufmann 95
- Börne, Ludwig (bis 1818 Juda Löb Baruch), 1786–1837; Publizist und Schriftsteller **1520a** – 138, 266
- Böttiger, Karl August, 1760–1835; Direktor des Gymnasiums und Oberkonsistorialrat in Weimar, 1804 Direktor des Pageninstituts in Dresden **204b, 1448a** – 24, 50, 73, 83, 129, 132
- Bouillier, Francisque, 1813–1899; Professor der Philosophie in Lyon, 1867–1870 Direktor der École Normale Supérieure 291f
- Boye, Johanna *Hedwig* Wilhelmine, geb. Hitzel Bernhardt, gesch. Flies, später Gemahlin von Bengt Erland Franc Graf Sparre, 1772–1839; Freundin der Rahel Levin 342
- Braniß, Christlieb Julius, 1792–1873; Student in Berlin, zuletzt Prof. der Philosophie in Breslau **2134a** – 175
- Brechtel, Johann Franz Jakob, 1772 bis 1799; ab April 1793 Student in Jena, Arzt **354b** – 32
- Bredetzky, Samuel, 1772–1812; Student in Jena, Evang. Seelsorger in Galizien 126
- Brentano, Klemens Wenzeslaus, 1778 bis 1842; Student in Halle u. Jena (ab 5. Juni 1798), Dichter 112f, 177
- Breuning, Christoph von, aus Köln, Student in Jena ab 11. November 1793 17, 23f, 29
- Brinkman, Carl Gustaf, 1764–1847; schwedischer Diplomat und Schriftsteller **530a, 1530b, 1568a, 1570b** – 131, 138, 140f
- Buddée, Simon Christoph Friedrich; Kapitän der Artillerie und Zeughauptmann in Berlin 84
- Burke, Edmund, 1729–1797; englischer Schriftsteller und Politiker 140
- Buttmann, Philipp Karl, 1764–1829; Prof. am Gymnasium, 1810 an der Universität Berlin, 1811 Königl. Bibliothekar 134f  
– Älteste Erdkunde des Morgenländers 134f
- Byron George Gordon Noel, Baron of Rochdale, 1788–1824; Dichter 255
- Chalybäus, Heinrich Moritz, 1796–1862; Gymnasiallehrer, 1839 Professor in Kiel 292f
- Clavin, Hyppolite, 1755–1822; Kriegsrat und Kanzleidirektor, Großschatzmeister der Loge Royale York, Erster Vorsteher der Loge zur siegenden Wahrheit 95, 103
- Contessa, Christian Jakob Salice-C., 1767–1825; Kaufmann und Dichter in Hirschberg und Berlin 100
- Copernicus siehe Kopernikus
- Cotta, Johann Friedrich, 1764–1832; Verleger und Buchhändler in Tübingen, 1811 in Stuttgart 200
- Cramer, Johann Jakob, 1771–1855; Student in Jena, Prof. der Philosophie und Leutpriester in Zürich 45f
- Cramer, Karl Friedrich, 1752–1807; Professor in Kiel, 1795 Buchhändler und Publizist in Paris **862b** – 54
- Cromwell, Oliver, 1599–1658; Lord-Protector von England 262
- Dahlmann, Friedrich Christoph, 1785 bis 1860; Prof. für Geschichte in Kiel,

- Göttingen und Bonn 369  
– Die Politik 369
- Dalberg, Karl Theodor Anton Maria von, 1744–1817; Koadjutor des Erzbistums Mainz, 1806 Fürstprimas des Rheinbundes 33
- Darbes, Johann Friedrich August, 1747 bis 1810; Porträtmaler 58, 61, 66ff, 75, 87, 90, 92, 95ff
- David; um 1000 v. Chr.; König Israels 257
- Delagoanère, Johann Peter, 1726–1802; preuß. Konsul für Coruna in Spanien, Großmeister der Loge Royale York 92
- Delbrück, Johann Friedrich Ferdinand, 1772–1848; Gymnasiallehrer in Berlin, 1809 Schulrat u. ao. Professor in Königsberg 139f, 142, 343  
– Ein Gastmahl 343
- Delbrück, Johann Friedrich Gottlieb, 1765–1830; 1800–1809 Leiter der Erziehung der preuß. Prinzen, ab 1810 Privatgelehrter in Berlin 140
- Demuth, Karl Heinrich Adolph; aus Bautzen, Student in Jena 27
- Departement des Kultus **2164a**, **2169b**, **2179b**, **2256b**
- Departement für die Staatskassen **2158a**, **2169a**, **2179a**, **2256a**
- De Wette, Wilhelm Martin Leberecht, 1780–1849; Professor der Theologie in Berlin 196f
- Diderot, Denis, 1713–1784; französ. Schriftsteller 266f, 333
- Diez, Immanuel Karl, 1766–1796; Repe- tent im Tübinger Stift, Student in Jena, Dr. med. **177a** – 20
- Diezel, Gustav, 1817–1858; Publizist, Politiker 333, 336  
– Deutschland und die abendländische Zivilisation 333
- Dilthey, Wilhelm Christian Ludwig, 1833–1911; Professor der Philosophie in Basel, Kiel, Breslau und Berlin 175
- Dohna-Schlobitten, Karl Friedrich Ferdinand Alexander Burggraf und Graf zu, 1771–1831; 1808–1810 Innen- minister 117f, 172
- Dürre, Eduard, 1796–1879; Student in Berlin und Turner, Prof. in Lyon, Pri- vatgelehrter **2520a**, **2520f** – 291f, 326
- Dyk, Johann Gottfried, 1750–1813; Ver- leger und Buchhändler in Leipzig, Dichter **682d** – 41
- Eckardt, Frau des Johann Ludwig von, 1732–1800; Rechtsprof. in Jena 28f
- Ehrenberg, Friedrich, 1776–1852; Hof- und Domprediger in Berlin 147
- Eichendorff, Joseph Karl Benedikt von, 1788–1857; preuß. Beamter, Dichter **2527** – 353
- Eichhorn, Johann Albrecht Friedrich, 1779–1856; der ehemalige Syndikus der Universität Berlin, seit Oktober 1840 preußischer Kultusminister 290f, 325f
- Eichstädt, Heinrich Karl Abraham, 1772 bis 1848; Redakteur der Jenaischen ALZ, später Professor der Beredsam- keit in Jena **1689a**, **1713a**, **1722a**, **1734b**, **1745a**, **1748c** – 143–146, 148, 154ff
- Emanuel (Mandel, ab 1814: Osmund), Samuel, 1766–1842; Kaufmann in Bayreuth 376
- Empedokles, aus Akragas, ca. 492–432 294, 308
- Engel, Johann Jakob, 1741–1802; Gym- nasiozialprofessor in Berlin, Dichter und Schriftsteller 101  
– Philosoph für die Welt 101

- Enghien, Louis Antoine Henri de Bourbon-Condé, Herzog von, 1772 bis 1804 199
- Erhard, Johann Benjamin, 1766–1827; Schriftsteller und Arzt in Nürnberg, Ansbach, Berlin 7, 10, 332f, 335, 341, 344
- Ernst Friedrich, 1724–1800; Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld 1764–1800 **93f** – 3f
- Ernst II. Ludwig, 1745–1804; 1772 Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg **93aa** – 2ff
- Eschen, Friedrich August, 1776–1800; Schriftsteller, Student in Jena **480aa** – 39
- Eschen, Jakob Hugo, 1745–1814; Justiz- und Regierungsrat in Eutin 39
- Euklid, um 300 v. Chr. 19
- Evers, Ernst August, 1779–1823; Rektor der Kantonsschule in Aarau **1978a** – 168f  
– Die Kantonsschule zu Aarau 168
- Fabricius, Johann Christian oder Thomas Balthasar oder Friedrich Gottfried Andreas; Student in Jena 27
- Feldmann, Johann Friedrich; Geh. Kriegsrat und Kriegszahlmeister 75
- Fellenberg, Philipp Emanuel von, 1771–1844; Pädagoge 182
- Ferdinand IV. König von Neapel, 1751–1825 77
- Feßler, Ignaz Aurelius, 1756–1839; Kapuziner, dann Professor in Lemberg, Schriftsteller, Deputierter Großmeister der Loge Royale York **889a**, **913a**, **920a**, **922a**, **927**, **929a**, **931a**, **932a**, **934.1**, **936a.1**, **940a.1**, **944a**, **947a**, **951a.1.**, **958a**, **960b**, **975aa**, **1016a**, **1028a**, **1039a**, **1043a**, **1047a**, **1047c**, **1054a**, **1056b**, **1063a**, **1064aa.1**, **1065a**, **1068a**, **1072b**, **1075d**, **1077b**, **1081a**, **1082c**, **1088c**, **1089d**, **1094b** – 55–58, 60f, 65, 69ff, 73–77, 83–88, 90ff, 94ff, 98f, 101ff
- Feßler, Frau, geb. Henrici; erste Frau von I.A. Feßler 91f
- Feuerbach, Ludwig Andreas, 1804–1872; Privatdozent in Erlangen, Kritiker der Theologie und Metaphysik 340, 342
- Fichte, Christian, 1737–1812; Vater Joh. Gottl. Fichtes, Bandmacher in Rammenau 357
- Fichte, Immanuel Hermann (Hartmann) von (1863), 1796–1879; Sohn J. G. Fichtes, Prof. d. Philosophie in Bonn und Tübingen **157b**, **2076b**, **2471a**, **2500a**, **2509a**, **2509c**, **2510b**, **2510c**, **2520b**, **2520i**, **2520n**, **2520p**, **2520r**, **2522**, **2523**, **2526**, **2529** – 15, 81, 173, 186, 192f, 202–210, 212, 214f, 220, 223ff, 229, 231ff, 240, 248, 267, 273, 277, 279ff, 283f, 289, 291, 293–322, 324ff, 329, 331, 336, 341–346, 351f, 357, 366, 369, 371f  
– Beiträge zur Charakteristik der neueren Philosophie 293  
– Charakteristik der neueren Philosophie 310, 315  
– LLB 173, 194, 220, 229f, 232f, 240, 248, 267f, 272, 275, 278f, 281–285, 292, 331, 344, 346f, 351, 366, 370  
– System der Ethik 366
- Fichte, Johanne Marie, geb. Rahn, 15f, 20, 27, 38, 54, 81, 173, 178, 180, 192, 212, 230, 268, 279f, 282, 284f, 331, 350
- Fichte, Karl Eduard von (1896), 1826–1905; zuletzt Generalarzt in Stuttgart 286, 341f, 348, 350, 352
- Fink, Johann Philipp David; Buchhandlungsangestellter, Faktor der Akademie der Wissenschaften in Berlin 55

- Fischer, Johann Karl August Christian, 1765–1816; Konrektor am Gymnasium in Hirschberg **1094b** – 40, 75f, 86–89, 90, 92, 95f, 100, 102
- Forberg, Friedrich Karl, 1770–1848; Privatdozent der Philosophie in Jena, 1797 Konrektor in Saalfeld, 1802 Archivrat in Coburg, 1806 Kanzleirat in Coburg **174a** – 19f, 42, 51, 60, 79, 241, 276  
– Entwicklung des Begriffs der Religion 80, 241  
– Lebenslauf eines Verschollenen 345
- Forster, Johann Georg Adam, 1754–1794; Naturwissenschaftler, Schriftsteller 341f
- Fouqué, Friedrich Heinrich Karl de la Motte-, 1777–1843; Dichter **2320a** – 178, 191
- Frankenberg, Sylvius Friedrich Ludwig von, 1729–1815; Minister in Gotha **807a** – 50
- Frey, Johann Gottfried, 1762–1831; Stadtgerichtsassessor, dann Stadtjustizrat in Königsberg 32
- Friedländer, Nathan J., ca. 1776–1830; Dr. med., Direktor einer Frauenklinik, Privatdozent in Berlin 22
- Friedrich II., 1712–1786; König von Preußen 1740–1786 328, 332
- Friedrich Wilhelm III., 1770–1840; König von Preußen 1797–1840 49, 328
- Friedrich Wilhelm IV., 1795–1861; König von Preußen 1840–1861 291, 342
- Fries, Jakob Friedrich, 1773–1843; 1804 Prof. d. Philosophie in Jena, 1805 in Heidelberg 196f
- Frommann, Karl *Friedrich* Ernst, 1765 bis 1837; Verleger und Buchhändler in Jena, Mitglied der Loge Royale York 52, 56
- Frommann, Johanna Charlotte, geb. Wesselhöft, 1765–1830; Gattin des vorigen **849b** – 52
- Gabler, 1770–1821; Verleger und Buchhändler in Jena **284c.1.** – 20
- Galilei, Galileo, 1564–1642; Physiker und Astronom 329
- Gall, Franz Joseph, 1758–1828; Arzt in Wien, ab 1807 in Paris, Begründer der Phrenologie 141f
- Gans, Eduard, 1798–1839; Professor der Jurisprudenz in Berlin 266, 332, 340
- Gaß, Joachim Christian, 1766–1831; evangelischer Theologe in Stettin, Berlin und Breslau 149f, 173
- Gellert, Christian Fürchtegott, 1715 bis 1769; Dichter, Professor der Beredsamkeit und Moral in Leipzig 26
- Gentz, Friedrich von, 1764–1832; Publizist und Politiker, ab 1802 in Wien 344
- Georg I., 1761–1803; Herzog von Sachsen-Meiningen 1782–1803 3
- Geßner, Georg, 1765–1843; 1790 Diakon, 1794 Pfarrer am Waisenhaus in Zürich **93a.1**, **93f.1**, **104a**, **145b**, **148b**, **149b**, **725d** – 3, 5, 8, 10, 12ff, 45
- Glatz, Jakob, 1776–1831; 1796/97 Student in Jena, 1797–1804 Erzieher in Schnepfenthal, dann Lehrer und Prediger in Wien **1397a** – 125f
- Gleim, Johann Wilhelm Ludwig, 1719 bis 1803; Lyriker und Fabeldichter 375
- Glutz-Blotzheim, Konrad, 1789–1857; Student in Wien, 1813 röm.-kath. Priester 180f, 186
- Gneisenau, August Wilhelm Anton Neithardt von, 1760–1831; preuß. Feldherr 292

- Göchhausen, Luise Ernestine Christiane Juliane von, 1752–1807; Hofdame der Herzogin Anna Amalia 44
- Goethe, Johann Wolfgang von, 1749 bis 1832 11, 13, 18, 28, 50, 104, 107, 151, 157, 173, 211, 219, 241f, 248, 255, 266, 286, 325, 332–335, 342, 344, 355f  
– Natürliche Tochter 342  
– Torquato Tasso 161  
– Wilhelm Meister 147, 151, 218f, 235
- Görres, Johannes Joseph, 1776–1848; Lehrer und Publizist in Koblenz, Heidelberg, ab 1827 in München **1515c** – 137, 213  
– Teutschland und die Revolution 213
- Gottsched, Johann Christoph, 1700 bis 1766; Professor der Poesie, Logik und Metaphysik in Leipzig 225f
- Graefe, Karl Alfred, 1830–1899. Augenarzt in Berlin 341f
- Gräter, Friedrich David, 1768–1830; Prof. am Gymnasium in Schwäbisch-Hall **575c** – 40
- Grégoire, Henri, 1750–1831; konstitutioneller Bischof von Blois, Abgeordneter des Konvents 32
- Gries, Johann *Diederich*, 1775–1842; Student in Jena, Übersetzer romantischer Dichtungen 81
- Griesbach, Johann Jakob, 1745–1812; Professor der Theologie und Geh. Kirchenrat in Jena 272
- Grotius, (de Groot), Hugo, 1583–1645 159
- Grunow, Eleonore Christiane, geb. Krüger, 1769/70–1837; Gattin des Predigers August Christian Wilhelm Grunow, 1764–1831 116
- Hamann, Johann Georg, 1730–1788; Packhofverwalter u. Schriftsteller in Königsberg 266
- Hardenberg, Georg Friedrich Philipp siehe Novalis
- Hardenberg, Karl August von, 1750 bis 1822; Geheimer Etats-, Kriegs- und Kabinettsminister in Berlin, ab Juni 1810 Staatskanzler 153, 175–178, 183, 291, 335
- Harscher, Nikolaus, 1783–1844; Student in Halle, Dr. med. und Philosoph, Bibliotheksrat in Halle 340, 342
- Hasse, Johann Gottfried, 1759–1806; Professor der orientalischen Sprachen und der Theologie in Königsberg 134f  
– Entdeckungen im Felde der ältesten Erd- und Menschengeschichte 135
- Hasselyn; Leutnant, französischer Emigrant in Basel **150d**, **169a**, **181b** – 16f, 21
- Hauff, Wilhelm, 1802–1827; Dr. phil., Dichter **1838d** – 165f
- Hébert, Jacques-René, 1757–1794; Revolutionär, Publizist 36
- Hecker, Andreas Jakob, 1746–1819; Oberkonsistorialrat, Oberschulrat u. Gymnasialdirektor in Berlin 47
- Heeren, Arnold Hermann Ludwig, 1760 bis 1842; Professor d. Philosophie, später auch der Geschichte in Göttingen 174f
- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich, 1770 bis 1831; 1801 ao. Prof. in Jena, 1806 Redakteur der Bamberger Zeitung, 1808 Gymnasialdirektor in Nürnberg, 1816 Prof. d. Philosophie in Heidelberg, 1818 in Berlin 165, 210, 223, 226, 228, 237, 246, 249, 264, 266, 289f, 297, 299, 301, 306, 311, 314, 316, 322, 332–335, 340  
– Enzyklopädie 229  
– Wissenschaft der Logik 211
- Heindorf, Ludwig Friedrich, 1774–1816; Professor der Philologie und Subrektor



- am köllnischen Gymnasium, 1811 Professor für Altpbilologie in Breslau **1585c** – 142
- Heine, Heinrich, 1797–1856; Dichter und Journalist **2513b** – 236, 267
- Heinsius, Otto Friedrich Theodor, 1770 bis 1849; Gymnasiallehrer in Berlin, Sprachforscher, Lexikograph 98
- Held, Hans Heinrich Ludwig von, 1764 bis 1842; preußischer Beamter in Posen und Brandenburg 100
- Helmholtz, Ferdinand Julius, 1792–1859; Student in Berlin, Gymnasiallehrer in Prenzlau **2346a**, **2492b**, **2493c** – 192f, 208, 220, 224
- Hendrich, Franz Josias, 1752–1819; Mitglied des Geheimer Rat in Meiningen 48ff
- Hendrich, Franz Ludwig Albrecht von, 1754–1828; Stadtkommandant von Jena 50
- Henning, Johann Wilhelm Mathias, 1783 bis 1868; Lehrer bei Pestalozzi, später Seminarlehrer und Direktor in Bunzlau und Köslin 171
- Herbart, Johann Friedrich, 1776–1841; Student in Jena, 1809 Professor der Philosophie in Königsberg 22f, 27f
- Herbert, Franz Paul Freiherr von, 1759 bis 1811; Fabriksbesitzer in Klagenfurt **100** – 7f, 10, 344
- Herbst, Johann Friedrich Wilhelm, 1743 bis 1807; Prediger in Berlin, Naturhistoriker, Freimaurer 98
- Herder, Johann Gottfried (von), 1744 bis 1803; Generalsuperintendent in Weimar, Dichter **764a** – 47, 55, 241f, 248, 266, 335, 353  
– Metakritik 56
- Herder, Karoline Maria, geb. Flachsland, 1750–1809; Gattin J. G. Herders **777** – 48
- Herff, Vollrath Friedrich von, 1750 bis 1815; Kriegsrat in Berlin **1738a** – 149
- Hermbstädt, Siegmund Friedrich, 1760 bis 1833; Professor d. Chemie u. Pharmazie in Berlin, Administrator der Hofapotheke 185
- Herz, Henriette, geb. de Lemos, 1764 bis 1847; Gattin des Markus Herz 51, 138
- Herz, Markus, 1747–1803; Arzt in Berlin 322, 324
- Hey, Johann Gotthilf; Staatsrat, Freimaurer **1094d** – 69, 103
- Hiller, Gottlieb, 1778–1826; Dichter in Köthen 129
- Hitzig, Julius Eduard (eigentl.: Itzig, Isaak Elias, 1799–1809; Itzig, Julius Eduard), 1780–1849; Beamter in Warschau, 1808 Verleger und Buchhändler in Berlin 173
- Hoffmann, Friedrich Ludwig, 1789 bis 1856; zuletzt Landgerichtspräsident in Düsseldorf **2348a** – 193
- Hohlfeld, Paul, 1830–1910; Dr. **2532**, **2533** – 371f
- Holmer, Friedrich Levin Graf von, 1741 bis 1806; Minister in Schleswig-Holstein 105
- Horaz (Quintus Horatius Flaccus), 65–8 v. Chr.; römischer Dichter 63, 65, 93f
- Hufeland, Christoph Wilhelm, 1762 bis 1836; Professor d. Medizin in Jena, 1801 Direktor des medizin. Kollegiums in Berlin, erster Arzt an der Charité, 1810 Staatsrat **1985a**, **2461a** – 40, 133f, 146, 150, 152, 169, 200, 344
- Hufeland, Gottlieb, 1760–1817; Professor der Rechte in Jena, Redakteur der Allg. Literatur-Zeitung **147c**, **150a.1**, **173a**, **246a** – 1f, 13, 16, 18, 22, 28, 40, 48, 51, 56f, 108
- Hufeland, Juliane (Julie), geb. Amelung, 1771–1845; Gattin von Chr. W. Hufe-

- land, später von Ernst Bischoff **1491a** – 136, 346
- Hülßen, August Ludwig, 1765–1809; Privatgelehrter in Jena, dann Landwirt in Holstein 38, 84
- Humboldt, Alexander von, 1769–1859; Naturwissenschaftler und Forschungsreisender 354
- Humboldt, Wilhelm von, 1767–1835; Privatgelehrter, ab 1802 Preuß. Resident am Päpstl. Stuhl in Rom, 1809/10 Chef des Departements für Kultus und Unterricht **1162a**, **2023a**, **2039a** – 33, 107, 171f
- Hume, David, 1711–1776; engl. Philosoph und Historiker 108
- Iffland, August Wilhelm, 1759–1814; Schauspieler und Theaterdirektor in Berlin; Dichter 91
- Ilgen, Karl David, 1763–1834; seit 1794 Professor der Theologie und für orientalische Sprachen in Jena, ab 1802 Rektor in Schulpforta 16, 18, 20, 40
- Immermann, Karl, 1796–1840; Jurist und Schriftsteller **2515c** – 249
- Ith, Johannes Samuel, 1747–1813; Prof. der Philosophie in Bern 12
- Jacobi, Friedrich Heinrich, 1743–1819; philosoph. Schriftsteller, 1807 Präsident der Bayer. Akademie d. Wissenschaften **1148a**, **1160a** – 71f, 78, 105, 112, 138, 149, 164, 203, 227, 266, 279, 333, 343  
– an Fichte 70f, 74
- Jacobi, Anna Katharina *Charlotte*, 1752 bis 1832; Stiefschwester F. H. Jacobi **1738b**, **1770b**, **1820b** – 149, 157, 164
- Jahn, Johann Friedrich Ludwig Christoph, 1778–1852; Lehrer an der Plamanschen Schule, 1811 Begründer des Turnens, 1813/15 bei den Lützower Jägern 174, 265  
– Deutsches Volksthum 174
- Jakob, Ludwig Heinrich, 1759–1827; Prof. der Philosophie und Staatswissenschaften in Halle **284c.1** – 31
- Jean Paul (Richter, Johann Paul Friedrich), 1763–1825; Dichter 93, 238, 248, 266, 341, 353, 374ff  
Titan 374f  
Clavis Fichtiana 374
- Jeremias, ca. 627– 587 v. Chr.; Prophet 265
- Jesus Christus 18, 71, 74f, 223, 242, 254
- Johannes, gest. um 100; Apostel und Evangelist 254, 257
- Johannes der Täufer, gest. um 29 71
- Johnson, Andrew, 1808–1875; 1865 bis 1869 Präsident der USA 349, 351
- Just, August Cölestin, 1750–1822; Kreisamtmann in Tennstedt **678d** – 41
- Juvenalis, Decimus Iunius, ca. 60 bis ca. 127; römischer Dichter 136
- Kalb, Amalia Rezia Eleonore Adelaide (genannt Edda) von, 1790–1874 230
- Kalb, Charlotte Sophia Juliana von, geb. Marschalk von Ostheim, 1761–1843 **2498a**, **2501a**, **2509b**, **2510a** – 224f, 229, 231, 233, 248, 375
- Kalckreuth, Graf Heinrich (Hans) Wilhelm Adolf von, 1766–1830; Gutsbesitzer in Nieder-Siegersdorf bei Freystadt in Schlesien 93f
- Kalmann, Wilhelm Josef, 1759–1842; Student in Jena und Kiel, dann landwirtschaftlicher Angestellter und Pächter **348b** – 31f
- Kant, Immanuel, 1724–1804; Professor der Logik und Metaphysik in Königsberg 1, 6, 9f, 13ff, 17, 31, 41, 43, 55,

- 62–65, 69, 71, 73f, 79, 81f, 110f, 113, 118, 122f, 127, 130, 165, 172, 203, 205, 213, 236f, 240, 242, 246f, 250, 252, 264, 293–298, 300f, 305, 307f, 311f, 314ff, 320, 327f, 333ff, 339, 353f, 358ff, 364
- Kritik der reinen Vernunft 9, 62–65, 71, 237, 246, 294f, 296, 298f, 306, 308–313, 314, 320
  - Kritik der praktischen Vernunft 246
  - Kritik der Urteilskraft 77, 301, 314f
- Kapp, Christian, 1798–1874; Professor d. Philosophie in Erlangen u. Heidelberg 289ff
- Karl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, 1757–1828; reg. seit 1775 2f, 22, 24f, 27, 34, 52, 54, 276, 286
- Karl der Große, 742–814, fränkischer König 768–814, 800–814 Kaiser 262
- Karl V., 1500–1558; Kaiser des Hl. Röm. Reiches 1519–1556 262
- Kawerau, Peter Friedrich Theodor, 1789 bis 1844; Praktikant bei Pestalozzi, Pädagoge in Bunzlau, Jenkau, Königsberg, Köslin 171
- Kerner, Georg, 1770–1812; Dr. med., Sekretär K. F. Reinhardts, später Arzt in Hamburg 333, 335
- Kielmannsegg, Auguste Charlotte von, geb. von Schönberg, 1777–1863 190 bis 192
- Kiesewetter, Johann Gottfried Karl Christian, 1766–1819; Prof. der Philosophie an der Pepinière in Berlin 210f
- Klein, Ernst Ferdinand, 1744–1810; Geh. Obertribunalrat in Berlin **1094c** – 103, 134f
- Klinger, Friedrich Maximilian von, 1752 bis 1831; Schriftsteller, russischer General 333, 336
- Klopstock, Christian, 1743–1808; Bruder des Dichters, Onkel Frau Fichtes 38
- Klopstock Friedrich Gottlieb, 1724 bis 1803; Dichter, Onkel Frau Fichtes **373d** – 36, 248, 335
- Knebel, Karl Ludwig von, 1744–1834; Lyriker, Übersetzer in Weimar 11, 47
- Knobloch, Agnes Elisabeth von, geb. von Schrötter, 1778–1833; Hofdame in Berlin 140
- Kolb, Gustav Eduard, 1798–1865; Redakteur der Allgemeinen Zeitung 329, 332
- Kopernikus, Nikolaus, 1473–1543; Astronom, Mathematiker, Arzt 329
- Köpke, Rudolf, 1813–1870; Professor der Geschichte in Berlin 342
- Die Gründung der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität 351
  - Ludwig Tieck 342
- Köppen, Johann Friedrich, 1775–1858; Student in Jena und Göttingen, 1804 Prediger in Bremen, später Professor der Philosophie in Landshut und Erlangen 22, 106, 160
- Koreff, Johann Ferdinand, 1783–1851; Dichter, Arzt, Professor der Medizin in Berlin und Paris 153, 341
- Körner, Christian Gottfried, 1756–1831; Oberappellationsgerichtsrat in Dresden 39
- Kotzebue, August Friedrich Ferdinand von, 1761–1819; Dramatiker 132f, 211
- Krause, Johann Friedrich Gotthard, 1747 bis 1825; Pfarrer in Nobitz bei Altenburg 193
- Krause, Karl Christian Friedrich, 1781–1832; Dozent in Jena, Dresden, Berlin, Göttingen **2356a**, **2402a** – 193f, 371f
- Die drei ältesten Kunsturkunden 372
  - Grundlage des Naturrechts 372
  - Sittenlehre 1810 372
  - Tagblatt des Menschheitlebens 372
  - Urbild der Menschheit 372

- Krieg, Johann Wilhelm Ernst, 1761 bis 1812; Advokat in Jena 124
- Krockow, Heinrich Joachim Reinhold Graf von, 1736–1796; Königl. preuß. Obrist 1
- Kupfer, Friedrich; Student in Jena 27
- Lamby, August(in); 1811 Student der Medizin in Berlin, später Arzt in Iburg **2518a** – 289f
- Langenbeck, Bernhard (von), 1810 bis 1887; Generalarzt in Berlin 341f
- Lasson, Adolf, 1832–1917; Dr. phil., Gymnasiallehrer, später Professor der Philosophie in Berlin 369f
- Lautz, Joseph (vor 1812 Moses Levi), Fichtes Famulus, später Lehrer an der Cauerschen Anstalt 198f
- Lautz, Wilhelm Anton Heinrich, Student in Jena, später Oberappellationsgerichtsrat in Wiesbaden **146c** – 12
- Lavater, Diethelm, 1743–1826; Arzt in Zürich 8
- Lavater, Johann Kaspar, 1741–1801; seit 1778 Pfarrer in Zürich 1, 3–9, 12, 15, 45
- Le Grand, Johann Lukas, 1755–1836; Theologe und Politiker der helvetischen Republik 17f
- Leibniz, Gottfried Wilhelm von, 1646 bis 1716 246, 264
- Le Pique, Johann Philipp, 1776–1815; Student in Jena, Pfarrer der Deutsch-Reformierten und Professor in Erlangen 27
- Le Sage, Georges-Louis, 1724–1803; Physiker und Lehrer für Mathematik in Genf **984d** – 79
- Lessing, Gotthold Ephraim, 1729–1781 248, 335
- Levin Varnhagen, Rahel (Antonie Friederike), 1771–1833; Schriftstellerin, Salonnière in Berlin **1788b**, **2486b**, **2489a**, **2493a**, **2505b**, **2505d**, **2512a**, **2512b** – 107, 153, 160f, 177, 197, 200f, 210f, 213, 216, 218f, 222, 225–228, 234f, 325f, 332, 334
- Levrault, Laurent François Xavier; Buchhändler in Straßburg **262.1** – 29
- Lichtenberg, Georg Christoph, 1742 bis 1799; seit 1764 Professor der Mathematik und Naturwissenschaften in Göttingen **705a** – 43
- Lindenschmit, Wilhelm von, 1829–1895; Maler 348, 351
- Lindner, Friedrich Ludwig, 1772–1845; Student in Jena, Mitglied der „freien Männer“, dann Arzt und Publizist 30, 211f, 323
- Lobeck, Christian August, 1781–1860; seit Okt. 1797 Student in Jena, dann in Leipzig, 1814 Professor der alten Literatur in Königsberg **908a** – 55f
- Loder, Justus Christian, 1753–1832; Professor der Medizin in Jena, Hofrat 50, 56
- Loewe (Löwe), Johann Heinrich, 1808 bis 1892; Prof. d. Philosophie in Prag 371 – Die Philosophie Fichte's 371
- Loge Royale York **1040a**, **1078a**, **1078c**, **1082b**, **1088b**
- Lucius, Christian Gottlieb; Stadtschreiber-Adjunkt in Oschatz, ab 1780 wirklicher Stadtschreiber 373
- Luden, Heinrich, 1780–1847; Hauslehrer in Berlin, ab 1806 Prof. d. Geschichte in Jena **1660b**, **1721** – 142f, 146
- Luther, Martin, 1483–1546 338
- Maimon, Salomon, ca. 1754–1800; philosoph. Schriftsteller **1003c**, **1067b** – 19, 81, 93
- Marheinecke, Philipp Konrad, 1780 bis 1846; Universitätsprediger u. ao. Prof.

- der Theologie in Erlangen, 1807 in Heidelberg, 1810 in Berlin 156, 180, 289f  
 – Zur Kritik der Schellingschen Offenbarungsphilosophie **1756a** – 291
- Marmalle, Johann Georg, 1770–1826; Lehrer am Joachimsthaler Gymnasium, Redner der Loge Friedrich Wilhelm zur gekrönten Gerechtigkeit 95
- Marwitz, Alexander von der, 1787–1814; 1809 Offizier, dann Verwaltungsbeamter in Potsdam 340, 342
- Maximilian I. Joseph, 1756–1825; ab 1806 König von Bayern 167
- Mayer, Johann Siegfried Wilhelm, 1747 bis 1819; Obertribunalrat in Berlin, Schwiegervater Jean Pauls 375f
- Mehmel, Gottlieb Ernst August, 1761 bis 1840; Professor der Philosophie in Erlangen 376
- Meister, Johann Ludwig Bernhard, 1773 bis 1844; Student 23, 27
- Mendelssohn-Bartholdy, Abraham Ernst, 1776–1835; Bankier in Berlin 342
- Mereau, Friedrich Ernst Karl, 1765 bis 1825; Professor der Jurisprudenz und Bibliothekar in Jena 22, 40
- Merkel, Garlieb Helwig, 1769–1850; Schriftsteller 57, 91
- Metger, Friedrich Severin, 1775–1834; Prediger in Berlin, 1807 Hofprediger in Stolpe **1345a**, **1358a**, **1360a**, **1375b**, **1419b**, **1448b**, **1455a**, **1730.1**, **1736c** – 114–117, 119, 128, 133f, 147f
- Metternich-Winneburg, Klemens Wenzel Lothar Graf von, 1773–1859; Gesandter des kaiserlichen Hofes in Berlin, 1806 in Paris, 1809 Außenminister, 1821 Staatskanzler 335
- Meyer von Schauensee, Franz Bernhard, 1763–1848; Vogt zu Habsburg, 1798 Justizminister der Helvetischen Republik **89a** – 1f, 12, 16f, 21, 29, 32
- Meyer, Johann Heinrich, 1760–1832; Direktor der Zeichenschule in Weimar **136a** – 11
- Meyern, Friedrich Wilhelm von (eigentl. Meyer, Friedrich Wilhelm), 1759 bis 1829; Schriftsteller 172f
- Michaelis, Christian Friedrich, 1770 bis 1834; Dozent in Leipzig 18
- Miltitz, Ernst Haubold von, 1739–1774; Herr auf Siebeneichen, Oberau und Batzdorf; Kammerjunker, Oberstleutnant der kurfürstlich-sächsischen Leib-Grenadier-Garde, Förderer Fichtes 357
- Mirabeau, Honoré Gabriel Victor de Riqueti, Marquis de, 1749–1791; Schriftsteller 266
- Miville, Johann Friedrich, 1754–1820; Professor der Theologie in Basel 13f
- Mnioch, Johann Jakob, 1765–1804; Rektor zu Neufahrwasser bei Danzig, dann Direktionsrat bei der südpreuß. Lotterie-Verwaltung in Warschau 8
- Moller (Christian Friedrich August) von, (1734–1802; preuß. Generalleutnant) 85
- Momsen, Paul; seit April 1793 Student in Jena 11
- Moritz, Karl Philipp, 1757–1793; Schriftsteller 341f
- Möser, Justus, 1720–1794; Schriftsteller 335f
- Müller, Adam Heinrich, 1779–1829; Schriftsteller und Diplomat 145, 216f, 217, 344
- Müller, Johann Georg, 1759–1819; Gymnasialprofessor in Schaffhausen 7f, 14, 48
- Müller, Johannes von 1752–1809; Hofrat in Wien, 1804 Historiograph in Berlin, Ende 1807 Staatssekretär in Kassel

- 928b**, **1531a** – 59, 136, 138–141, 146, 148f, 164, 182, 354
- Müller, Wilhelm Christian, 1752–1831; Dr. phil., Lehrer am Lyceum in Bremen **1443a** – 136
- Muzel, Philipp Ludwig, 1756–1831; Professor der Theologie in Frankfurt/Oder 116
- Napoleon I. Bonaparte, 1769–1821; seit 1804 Kaiser der Franzosen 114, 198f, 239, 260f
- Nathan; Prophet im Alten Testament 257
- Natorp, August Ludwig; Buchhalter bei der Seehandlungssozietät, Großsekretär u. Archivar der Loge Royale York 67, 70, 84, 87, 95, 100
- Neumann, Friedrich *Wilhelm*, 1781 bis 1834; Schriftsteller in Berlin 167, 177
- Nicolai, Christoph Friedrich, 1733–1811; Schriftsteller, Buchhändler und Verleger in Berlin 51, 59, 80, 109, 114, 323 – Ueber meine gelehrte Bildung 51
- Niebuhr, Barthold Georg, 1776–1831; Politiker, 1810 Prof. d. Geschichte in Berlin 180
- Niederer, Johannes, 1779–1843; Pfarrer in Sennwald, ab 1803 Mitarbeiter Pestalozzis **1260a.1** – 110, 167
- Niethammer, Friedrich Immanuel, 1766–1848; Professor der Philosophie und der Theologie in Jena und Würzburg, 1808 Oberzentralschulrat u. Oberkirchenrat in München **815c**, **2516c** – 8, 16, 20, 28, 42, 44, 47, 50, 60, 124, 267, 287
- Nösselt (Johann August, 1734–1807; Professor der Theologie in Halle) 83
- Novalis Pseudonym für: Hardenberg, Georg Friedrich Philipp von, 1772 bis 1801; Salinenassessor in Weißenfels, Dichter 39, 41
- Obereit, Jakob Hermann, 1725–1798; Privatgelehrter in Jena **379** – 37
- Oberlin (Urs Viktor, 1747–1818; Politiker der helvetischen Republik) 45f
- Oelsner, Konrad Emanuel, 1764–1828; Augenzeuge der französischen Revolution, Publizist und Diplomat 77f, 332f
- Oemler, Christian Wilhelm, 1728–1802; Superintendent und Mitglied des Konsistoriums in Jena 25
- Oppenheim, Süßkind, geb. ca. 1732, gest. 1809; Kaufmann in Königsberg 150, 153
- Orelli (Johann Konrad von, geb. 1770; Student der Theologie, dann Professor in Zürich) 7
- Otterstedt, Joachim Friedrich von, 1769–1850; preußischer Offizier und Diplomat 198f
- Paul I., 1754–1801; russischer Zar 1796–1801 42f
- Paulus Apostel, ca. 3–67 257
- Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob, 1761 bis 1851; Professor der orientalischen Sprachen und der Theologie in Jena, Würzburg und Heidelberg **1408a**, **2516b** – 11, 20, 40, 42, 53, 56, 127, 145, 232f, 267, 282, 287, 329, 331 – Denkwürdigkeiten 334 – Skizzen aus meiner Bildungs- und Lebens-Geschichte 233, 336
- Perret, Claude-Camille, 1769–1834; Student in Jena, Geheimsekretär von Napoleon Bonaparte, zuletzt Gutsbesitzer in Dijon 17, 114
- Pestalozzi, Johann Heinrich, 1746–1827; Pädagoge und Schriftsteller **1978b**, **2008a** – 110, 136, 167–170, 182, 186, 219, 260, 328, 365, 368 – Linhard und Gertrud 219

- Petersen, Karl Friedrich Ludwig, 1775–1822; Student in Jena, Bibliothekar 16
- Pfeiffer, Johann Joseph, 1771–1808; Student in Jena, zuletzt Generalsekretär der Mairie in Bonn 17
- Phleps, Petrus, 1767–1808; Student in Jena, ab 1801 Lektor am Gymnasium, dann Stadtprediger in Hermannstadt 22, 27
- Platon, 427–347 v. Chr. 208, 327, 357, 366  
– Timaios 208
- Plettenberg, Maximilian Friedrich Reichsgraf von, 1771–1813; Student in Jena 27f
- Plotinos, 205–270; Philosoph 208, 210
- Poel, Piter, 1760–1837; Diplomat und Schriftsteller in Hamburg 105, 164
- Pompejus, Gnaeus P. Magnus, 106–48 v. Chr.; römischer Feldherr und Politiker 250
- Preuß, Johann Wilhelm, 1790–1867; Praktikant bei Pestalozzi, später Pädagoge in Ostpreußen 171
- Pythagoras, ca. 570 bis nach 510 v. Chr. 130
- Rahn, Johann Hartmann, 1721–1795; Waagmeister in Zürich, Schwiegervater Fichtes 12, 14, 27, 230
- Ranke, Leopold, 1795–1886; Schüler in Schulpforta, Historiker **1838c** – 164
- Raumer, Friedrich Ludwig Georg von, 1781–1873; 1809 Mitarbeiter v. Hardenbergs, 1811 Prof. d. Geschichte u. Staatskunst in Breslau 183, 186–189
- Rebmann, Georg Friedrich, 1768–1824; Schriftsteller **373c**, **984b** – 34, 36, 77
- Reicke, Rudolph, 1825–1905; Kustos der Universitätsbibliothek in Königsberg, Kantforscher 150, 153
- Reimarus, Christine Sophie Louise, geb. Hennings, 1742–1817; Gattin von J. A. H. Reimarus 31, 52, 149, 157, 164
- Reimarus, Margaretha Elisabeth (*Elise*), 1735–1805; Tochter des Hermann. Samuel Reimarus 54
- Reimer, Georg Andreas, 1776–1842; Buchhändler und Verleger in Berlin **1354a**, **1365c**, **1392a**, **1443a**, **1708a**, **1774a** – 115, 118, 123, 129, 131, 143f, 157
- Reinert, Johann Baptist, 1790–1853; Student der Rechte in Berlin, später Politiker und Staatsbeamter in Solothurn **2177b**, **2193a**, **2234a**, **2265a**, **2303a** – 178, 180f, 186, 189
- Reinert, Maria, geb. Reinhard 178, 189
- Reinert, Urs Joseph; Bauer in Oberdorf/Solothurn 178, 189
- Reinhard, Karl Friedrich Graf von, 1761 bis 1837; Politiker in französ. Diensten, Außenminister, Gesandter in Hamburg und in der Toskana, 1808 Gesandter in Kassel 333, 336
- Reinhold, Karl Leonhard, 1757–1823; Professor der Philosophie in Kiel **252a**, **984c** – 2, 9f, 19, 28, 31f, 34, 54, 56, 60, 63, 69f, 78, 81f, 105f, 108f, 111, 227, 233, 237, 244, 268, 272, 278ff, 282–285, 333, 341, 344  
– Briefe über die Kantische Philosophie 10  
– Paradoxien der Neuen Philosophie 69
- Rhode, Johann Gottlieb, 1762–1827; Privatgelehrter, Buchhändler und Freimaurer in Berlin 57f, 60, 61, 85, 87ff, 90ff, 95, 97f
- Richer-Serisy, Jean Thomas, ca. 1764 bis 1803; Publizist 42f
- Rivé, Joseph; aus Köln, Student in Jena 27f

- Robert, Friederike, geb. Braun, gesch. Primavesi, 1795–1832; Gattin Ludwig Roberts 217f
- Robert, Ernst Friedrich *Ludwig* (bis 1800: Markus Levin), 1778–1832; Bruder von Rahel Levin, Student in Halle und Berlin, Dichter **1734a**, **1747b**, **1788a**, **1790b**, **2452a**, **2456a**, **2463a**, **2473e**, **2483a**, **2486a**, **2487a**, **2490a**, **2492a**, **2493b**, **2505a**, **2505c** – 148, 153, 160f, 166, 197, 200f, 210f, 213, 216, 218f, 222, 225–228, 234f, 340  
– Kämpfe der Zeit 199f
- Robespierre, Maximilien François Marie Isidore de, 1758–1794; Politiker und Revolutionär 36
- Rosencrantz (Rosenkrantz), Erich Scheel, 1772–1807; Student in Jena 27
- Rotteck, Karl Wenceslaus Rodeckher von, 1775–1840; Prof. der Weltgeschichte in Freiburg **781d**, **1172d** – 49, 108, 212
- Rousseau, Jean Jaques, 1712–1778; philosophischer Schriftsteller 11, 41, 172, 267, 324, 328, 332, 340f, 360  
– Du contract social 41, 340
- Röver, Christ. Konrad; Kaufmann in Berlin, Großzeremonienmeister der Loge Royale York, Erster Vorsteher der Loge Friedrich Wilhelm zur gekrönten Gerechtigkeit 67, 95f
- Rückert, Joseph, 1771–1813; Student der Philosophie in Jena, 1803–1809 Prof. der Philosophie in Würzburg 109f
- Rühs, Friedrich Christian, 1781–1820; Prof. d. Geschichte in Berlin **2473c** – 209
- Sack, Friedrich Samuel Gottlieb, 1738 bis 1817; Hof- und Domprediger, Oberkonsistorialrat in Berlin 47, 140
- Saint-Simon, Claude-Henri de Rouvroy, Comte de, 1760–1825; Sozialutopist 234, 328
- Salchow, Gustav Adolph Franz, 1779 bis 1829; Jugendfreund F. L. Jahns, Leiter eines privaten Erziehungsinstituts in Altona **2111b** – 175
- Salzmann, Franz Karl; Hofrat bei der königlichen Hauptnutzholz-Administration, Freimaurer in Berlin 95
- Sander, Johann Daniel, 1759–1825; Buchhändler und Verleger **1013aa**, **1433a**, **1564a** – 57, 83, 129, 140
- Savigny, Friedrich Karl von, 1779–1861; Professor der Rechte in Berlin 180, 182, 187f
- Schadow, Johann Gottfried, 1764–1850; Bildhauer in Berlin 95
- Schede, Karl Wilhelm Ludwig, 1774–1833; Jurist 177
- Scheffler, Johannes, genannt Angelus Silesius, 1624–1677; Arzt, Lyriker und Theologe 235
- Schelling, Dorothea *Caroline* Albertine, geb. Michaelis, verw. Böhmer, 1763 bis 1809; bis 1803 Frau von A. W. Schlegel, dann von F. W. J. Schelling 39, 350
- Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph, 1775–1854; 1798 Professor der Philosophie in Jena, 1803 in Würzburg, 1806 Generalsekretär der Akademie der bildenden Künste in München, 1827 Prof. in München, 1841 in Berlin 28, 37, 60, 73, 104, 113f, 136, 138, 146, 148f, 156f, 161, 165, 172, 193, 208, 210, 214, 232f, 245f, 264, 266, 268, 277, 286, 288ff, 292, 297, 299, 301, 311, 314, 316, 327, 329ff, 333, 335, 340, 343, 348, 353  
– Ideen zu einer Philosophie der Natur 246



- System des transzendentalen Idealismus 246
- Philosophie und Religion 208, 330
- Jahrbücher für Medicin 330
- Darlegung des wahren Verhältnisses 156, 213
- Freiheitsschrift 208f
- Schelling, Karl Friedrich August, 1815 bis 1863; Theologe, Sohn F. W. J. Schellings 249, 343
- Schelver, Franz Joseph, 1778–1832; Professor der Medizin in Jena, 1806 in Heidelberg **405a** – 38, 211
- Schiller, Johann Christoph *Friedrich* (1802: von), 1759–1805; Dichter, 1789 bis 1799 Professor der Geschichte in Jena, ab 1800 in Weimar **1129a**, **1304a** – 2, 83, 104, 111, 123f, 248, 286, 291, 333, 335, 344, 353
- Schinkel, Karl Friedrich, 1781–1841; Architekt und Maler 15
- Schlabrendorf, Gustaf Graf von, 1750–1824; Philanthrop und Privatgelehrter in Paris 332f, 335
- Schlegel, August Wilhelm, 1767–1845; 1798 ao. Professor in Jena, 1801 bis 1804 Privatgelehrter in Berlin, 1804 Begleiter von Mme de Staël, 1818 Prof. der Literatur in Bonn **941a**, **941b**, **1041a**, **1096a**, **2515a** – 40, 70, 74, 85, 103f, 107f, 132ff, 163, 167, 172, 177, 248, 288, 344, 354, 375
- Schlegel, geb. Mendelssohn, gesch. Veit, Dorothea (vorh. Brendel), 1763–1839; Schriftstellerin, Gattin des folgenden **1146b** – 76, 104, 334
- Schlegel, Johann Andreas, Direktor und Haupt-Münz-Rendant an der Hauptmünze in Berlin 61f
- Schlegel, Karl Wilhelm *Friedrich*, 1772–1829; Privatgelehrter in Dresden (1794), Jena (1796) und Berlin (1797), 1800 Privatdozent in Jena, ab 1802 in Dresden und Paris, 1804 in Köln, 1809 Hofsekretär in Wien **434.1.a**, **752a**, **929b**, **951**, **961**, **962a**, **962b**, **999a**, **1027d**, **1088d**, **1716a**, **2057b** – 39, 46, 60, 74, 76f, 81, 83f, 101, 104, 107f, 143ff, 163, 172f, 177, 201, 248, 334, 336, 344
- Concordia-Vorrede 218
- Geschichte der alten und neuen Literatur 201
- Schleiermacher, *Friedrich* Ernst Daniel, 1768–1834; Prediger in Berlin, Stolpe, 1804 Prof. der Theologie in Halle, 1809 Prediger an der Trinitatiskirche in Berlin, 1810 Prof. in Berlin **844a.1**, **875c**, **1346a**, **1375a**, **1387a**, **1428b**, **1680a**, **1711a**, **1713b**, **1747a**, **1748b**, **1753a**, **1758a**, **1773a**, **2110a** – 46, 51, 55, 60, 70, 73f, 76f, 84f, 101, 103f, 111, 113–135, 139f, 142–149, 153–157, 160f, 163, 171–175, 177, 180, 184, 249, 266, 288, 290f, 326, 335, 340, 343, 355
- Monologen 114, 117
- Ueber die Religion 46, 76, 293
- Grundlinien der Kritik der Sittenlehre 119, 128, 131, 133
- Schmalz, Theodor Anton Heinrich, 1760 bis 1831; Professor der Rechte in Königsberg, Halle und Berlin, erster Rektor der Universität Berlin **1775b** – 33, 158, 171, 180ff
- Schmid, Karl Christian Erhard, 1761 bis 1812; Professor der Philosophie und seit 1800 der Theologie in Jena 2
- Schnurrer Christian Friedrich 1742 bis 1822; Professor der Theologie in Tübingen 127
- Schön, Alexander Bernhard Theodor von, 1819–1884; Gutsbesitzer, Sohn des folgenden **2525** – 352

- Schön, Heinrich Theodor von, 1773 bis 1856; Student und Referendar in Königsberg, preuß. Politiker, Staatsrat in Königsberg, Regierungspräsident in Gumbinnen **355.b.1** – 32f, 351  
– Aus den Papieren 352
- Schopenhauer, Arthur, 1788–1860 333, 335  
– Parerga und Paralipomena 333
- Schröder (Karl Gottfried; Sekretär im Schuldepartement) **2165b** – 176
- Schrötter, Friedrich Leopold Reichsfreiherr von, 1743–1815; preußischer Minister 61
- Schuckmann, Kaspar Friedrich von, 1755–1834; preuß. Politiker, 1810 Staatsrat, Chef des Departements für Unterricht und Kultus, 1814 Innenminister **2411a**, **2430a** – 175, 177, 179, 183, 194–197, 347
- Schultheß, Johann Georg, 1758–1802; Leutpriester am Großmünster 8
- Schultz, Johann Friedrich, 1739–1805; Prof. der Mathematik und Hofprediger in Königsberg 32
- Schultz, Johanna Eleonore, 1751–1795; Gattin des vorigen 38
- Schulz, Friedrich Wilhelm; Student in Berlin, 1818 Sekretär beim Grafen Stolberg in Wernigerode **2484a** – 212
- Schulze, Gottlob Ernst Ludwig (Aenesidemus), 1761–1833; Prof. der Philosophie in Helmstedt und Göttingen 19
- Schütz, Anna Henriette, geb. Danovius, gest. 1823; Gattin von C. G. Schütz 16, 48
- Schütz, Christian Gottfried, 1747–1832; Professor der Poesie und Beredsamkeit in Jena, ab 1804 in Halle, Mitherausgeber und Redakteur der ALZ **728b**, **781c**, **799c**, **1027c** – 1, 16, 18, 20, 40, 46, 48, 50, 83, 111
- Schütz, Christian Wilhelm von, 1776 bis 1847; Schriftsteller 163  
– Niobe 163
- Schwarz, Friedrich Heinrich Christian, 1766–1837; protestant. Theologe und Pädagoge, Pfarrer in Münster bei Gießen **1338a** – 29, 111
- Schweighäuser, Johann Gottfried, 1776 bis 1844; Philologe, Hauslehrer in Paris, 1812 Prof. in Straßburg **1440c** – 130f
- Schweighäuser, Johannes, 1742–1830; Professor der griech. und orient. Sprachen in Straßburg 108
- Schwörer, Friedrich, 1833–1891; Historienmaler 348, 351
- Seckendorf, Gustav Anton Freiherr von, 1775–1823; Dr. und Privatdozent der Philosophie in Göttingen, 1814 Prof. in Braunschweig **2376a** – 194
- Seidler, August, 1779–1851; Student in Wittenberg und Leipzig, 1816 Prof. für griechische Literatur in Halle 55f
- Sellentin, Friedrich Wilhelm August von; Geheimsekretär 55, 57, 75, 98
- Semler, Johann Salomo, 1725–1791; Professor der Theologie in Halle 330
- Sieyès, Emmanuel-Joseph, 1808 comte de, 1748–1836; 1789–1791 revolutionärer Politiker 18
- Sigismund, Karl Otto Friedrich, 1758–1823; Zollbeamter 89
- Sinclair, Isaak von, 1773–1857; Mai 1794 Student in Jena, Geh. Legationsrat in Homburg **362a** – 33f
- Smidt, Johann, 1773–1857; 1792 Student in Jena, 1800 Senator und dann Bürgermeister in Bremen **107b.1**, **147d**, **149a**, **150c**, **170b**, **177b**, **181a**, **182a**, **231e**, **261a**, **262.b.1** – 11, 13f, 16, 18, 20f, 27ff, 38, 323
- Sokrates, 470–399 v. Chr. 192

- Solger, Karl Wilhelm Ferdinand, 1780 bis 1819; Student in Jena und Halle, 1809 Prof. der Ästhetik in Frankfurt/Oder, 1811 in Berlin **2260**, **2283a**, **2298a** – 183, 187, 189, 205, 343, 355
- Spalding, Georg Ludwig, 1762–1811; Gymnasialprofessor in Berlin, Mitglied der Akademie der Wissenschaften **1394a**, **1418a**, **1445a**, **1462a**, **1543** – 123, 125, 127, 133f, 139
- Spangenberg, Amalie, 1832–1882; 1855 Gattin Eduard Fichtes 341f
- Spinoza, Baruch (Benedict) de, 1632 bis 1677; jüdisch-niederländischer Philosoph 193, 203, 207, 264, 327, 370
- Sprengel, Kurt, 1766–1833; Professor der Medizin und Botanik in Halle 155 – Anleitung zur Kenntniß 155
- Staël-Holstein, Anne Louise *Germaine* de, geb. Necker, 1766–1817; Schriftstellerin 172
- Stapfer, Philipp Albert, 1766–1840; Prof. der Philosophie in Bern, später helvetischer Minister der Künste und Wissenschaften in Bern 10, 12
- Starck, Johann August, 1741–1816; Oberhofprediger und Konsistorialrat in Darmstadt **231d** – 26
- Steffens, Henrich, 1773–1845; 1804 Professor der Philosophie in Halle, 1811 in Breslau, später in Berlin **1172c**, **1218b**, **2516d** – 107, 109, 163, 177, 288, 333, 335, 340
- Stegemann (Stegmann), Ludwig Reinhold von, 1770–1849; Student in Jena, später Arzt 22ff
- Stein, Heinrich Friedrich Karl, Reichsfreiherr vom und zum, 1757–1831; preuß. Politiker, Staatsminister 1807/08 15, 152, 174, 291, 335, 350
- Strauß David Friedrich, 1808–1874; Theologe und Schriftsteller 340, 342
- Stubenrauch, Samuel Ernst Timotheus, 1743–1806; Prediger in Landsberg an der Warthe **947b**, **1401a** – 73f, 126
- Süvern, Johann Wilhelm, 1775–1829; Gymnasiallehrer in Berlin, Professor für alte Literatur in Königsberg, 1809 Staatsrat im Dept. für Kultus und Unterricht 85, 88, 95, 132
- Tacitus, Publius Cornelius, ca. 55 bis ca. 117; römischer Geschichtsschreiber 250
- Taubert, Gustav Friedrich Amalius, 1755 bis 1839; Maler 85
- Teller, Wilhelm Abraham, 1734–1804; Oberkonsistorialrat in Berlin; Probst und Pastor in Kölln bei Berlin 47
- Tertullianus, Quintus Septimius Florens, ca. 150–ca. 230; frühchristl. Schriftsteller 197
- Thibaut, Anton Friedrich Justus, 1772 bis 1840; Prof. der Rechte in Heidelberg **849a**, **1187a** – 51f, 108
- Thieriot, *Paul* Emile, 1780–1831; Philologe und Musiker **1065b** – 93, 374
- Thorild (Thorén), Thomas, 1759–1808; Prof. der schwedischen Sprache und Literatur und Bibliothekar in Greifswald **990a**, **1010a.1**, **1328a** – 78, 80, 82, 111
- Tieck, Johann Ludwig, 1773–1853; Dichter 172, 187, 288, 342
- Tiedemann, Dietrich (Dieterich), 1748 bis 1803; Professor der Philosophie in Kassel und Marburg **1340b** – 114
- Tobler, Johannes, 1732–1808; Archidiacon und Chorberr am Großen Münster und Schulherr in Zürich 45
- Treitschke, Heinrich Gotthard von, 1834 bis 1896; Historiker, Prof. in Freiburg, Kiel, Heidelberg, Berlin 349, 351
- Treblin, Karl; Kriegsrat und Polizeiinspektor in Berlin 70

- Tripplin, Friedrich Christian Ludwig, geb 1774; aus Weimar, Student in Jena 23, 27
- Ulrich, Johann August Heinrich, 1746 bis 1813; Professor der Philosophie, Moral und Politik in Jena 25
- Varnhagen von Ense, Karl August, 1785 bis 1858; Schriftsteller und Diplomat **1804a**, **1838e**, **2057a**, **2133c**, **2168a**, **2414a**, **2452b**, **2483b**, **2513a**, **2514a**, **2515b**, **2516a**, **2519a**, **2520c**, **2520e**, **2520g**, **2520k**, **2520m**, **2520o**, **2520q** – 163, 166, 172, 174, 178, 196, 199, 212, 224, 228, 230f, 233, 235, 248f, 266, 290, 322–327, 332, 339, 343
- Veit, David Joseph, 1771–1814; Student in Göttingen, Jena und Halle, später Arzt in Hamburg 323
- Veit, Dorothea siehe Schlegel, Dorothea Veit, Moritz, 1808–1864; Autor, Verleger, Politiker in Berlin **2520d** – 322–325
- Voght, Kaspar, 1752–1839; Kaufmann und Landwirt in Hamburg 164
- Voigt, Bernhard; Buchhändler in Jena 40
- Voigt, Christian Gottlob (1807: von), 1743–1819; Geheimer Rat in Weimar 13, 24, 46, 48, 50, 53, 56f, 269, 273f, 276, 278, 280, 283, 287
- Voltaire (Arouet), François Marie de, 1694–1778 332f
- Voß, Johann Heinrich, 1751–1826; Rektor in Otterndorf und Eutin, 1802 in Jena, 1805 Professor in Heidelberg, Dichter, Philologe 332, 335, 341
- Voß, Johann Heinrich, 1779–1822; 1809 Professor für griechische Philologie in Heidelberg, Sohn des vorigen 207f
- Waiz, Friedrich Karl, Student in Jena 27
- Walter, Friedrich August, 1764–1826; Professor der Anatomie und Mitglied der preußischen Akademie der Wissenschaften 207f
- Waneck, Johann Eberhard, Student in Jena 11
- Wangenheim, Karl August von, 1773–1850; württembergischer Politiker **1974a** – 167f
- Weiß, Christian 1774–1853; Schuldirektor in Naumburg, 1816 Regierungs- u. Schulrat in Merseburg **2402b** – 195
- Weiß, Christian Samuel, 1780–1856; 1803 Dozent in Leipzig, 1810 Professor der Mineralogie in Berlin **2473a**, **2473d** – 195f, 202, 205f, 208f
- Wendt; Freimaurer in Berlin 98
- Werner, Zacharias, 1768–1823; Dichter 354
- Wesselhöft, Elisabeth, Schwester der Frau Frommann 52, 54
- Wieland, Christoph Martin, 1733–1813; Dichter in Weimar **705b**, **936a**, **1241a** – 40, 44, 69, 101, 109, 248, 335 – Abderiten 101f
- Wieland, Ludwig Friedrich August (Louis), 1777–1819; Sohn des vorigen 109f
- Willm, Joseph, 1790–1853; Prof. der Philosophie in Straßburg 292f
- Winckelmann, Johann Joachim, 1717 bis 1768; Archäologe, Kunstschriftsteller 335f
- Windischmann, Karl Josef Hieronymus, 1775–1839; Arzt, Prof. der Philosophie und Geschichte, 1811 Hofbibliothekar in Aschaffenburg **1730** – 146
- Wizenmann, Thomas, 1759–1787; Hauslehrer in Barmen 6, 8 – Die Geschichte Jesu 6, 8

- Wolf, Friedrich August, 1759–1824; Prof. der Philosophie und Altertumswissenschaft in Halle, 1807 Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin, Prof. an der Universität Berlin 40, 171f, 178, 182, 187, 189, 266, 291, 332, 335
- Wolff, Christian Freiherr von, 1679 bis 1754; Professor der Philosophie in Halle und Marburg 63, 328
- Wöllner, Johann Christoph von, 1732–1800 328f
- Woltmann, Karl Ludwig (1806: von), 1770–1817; Professor der Geschichte in Jena, dann Diplomat 2, 4, 16, 18, 20, 23
- Wolzogen, *Wilhelm* Ernst Friedrich von, 1762–1809; Geh. Rat und Oberhofmeister der Erbprinzessin in Weimar und Mitglied des Geh. Konsiliums, 1801 bis 1806 ao. Gesandter in St. Petersburg **1393b** – 123
- Wycherley, William, 1640–1760; englischer Dramatiker 30
- York von Wartenburg, Johann David Ludwig Graf 1759–1830; preußischer Generalfeldmarschall 291
- Zelter, Karl Friedrich, 1758–1832; Maurermeister, Komponist und Dirigent in Berlin 140, 173
- Zerboni de Sposetti, Joseph, 1760–1831; Publizist, preuß. Beamter 100
- Ziegler (Ziegeler), Günther Heinrich Christian von; Student in Jena 16
- Zimmer, Johann Georg, 1777–1853; Buchhändler und Verleger in Heidelberg 376
- Zöllner, Johann Friedrich, 1753–1804; Probst an St. Nikolai und Oberkonsistorialrat in Berlin 47

# BERICHTIGUNGEN UND ERGÄNZUNGEN

Seite	Zeile	lies:	statt:
<b>BAND 1</b>			
249	5 v. u.	Col. 406	Col. 174
285	10	<i>Kein Irrtum Wielands; Frau Fichte war mit ihrem Vater zeitweise ebenfalls in Oßmannstädt. Vgl. die Angabe von Johann Rudolf Rahn, FiG 6,1, 162</i>	
340	11	LAUTSCH	LANTSCH
340	17	Lautsch, Johann Friedrich; aus Bremen, Student in Jena.	Nicht ermittelt.
554	8	Collegium	Colloquium
556	7/8 v.u.	1772–1799	gest. ca. 1799
557	5 links	91	71
573	12 v.u.	<i>deleatur</i> : Student in Jena	
<b>BAND 2</b>			
164	16 v.u.	solchen	sochen
260	15	Sellentin; vgl. Band 7, S. 55 u.	402
286	6	wohl 3. Februar	ca. Januar
326	15	ca. 28. April	etwa April
336	2	ca. 4. April	ca. Ende April
441	15 v.u.	1766–1828	1766–1831
<b>BAND 3</b>			
64	1	AN BRINKMAN	an –
75	13	Ansbach	Berlin
143	5	wün[s]cht	wün[s]chte
161	2	entgegen-	engegen-
164	5	Eutin, 27. Mai	27. Mai
165	7	fortführe	fortfuhr
170	14	geb. Flies	geb. Bernhard (eigentlich: Hitzel), gesch. Flies, gest. 1839
171	2	20. Januar 1803	10. Juni 1803
304	12	15. Januar	ca. Februar/März
<b>BAND 4</b>			
117	13	et la conduite	la conduite
117	15	prohiber	prohibiter
151	13 v.u.	beleidigendsten	beleidigensten
267	9	vermutl. irrige Lesart für 4. Dezember 1810; vgl. Nr.2112.	

286	17	<i>ersetze die Anmerkung durch:</i> Levi, Moses J., ab 1812: Lautz; Fichtes Famulus	
341	4. v. u.	WILHELM	WIHLELM
361	9	Dezember	Oktober (oder Dezember?)

## BAND 5

60	9 v. u.	Mutter	Fichte
155	5/6 v. u.	AN LUDWIG ROBERT	AN [VARNHAGEN VON ENSE ?]
		28. April 1832	März 1816
		ca. Sommer 1808	20. September 1808
168	13	Wenck	Wenck
204	2	Antwort	Antwort
209	15	Kloten	Klote
210	13	II, 1, 241ff	II, 1241ff
211	4	<i>Februar, ca. Mitte</i>	<i>Februar 24. (Mo)</i>
237	vorletzte	<i>April 24. (Do)</i>	<i>April 25. (Fr)</i>
238	3	<i>April 25. (Fr)</i>	<i>April 26. (Sa)</i>
238	7	<i>April 26. (Sa)</i>	<i>April 27. (So)</i>
238	10	<i>November 2.</i>	<i>September 2.</i>
282	8 v. u.	<i>deleatur</i>	
308	7 v. u.	<i>April 30. (Mo)</i>	<i>April 30. (Sa)</i>
314	9	„Philosophische	Philosophische
317	17	Nr. 757	Nr. 758
337	10 v. u.	Nr. 758	Nr. 759
337	5 v. u.	Sch 2,496	Sch 2,495
345	11	2.–9. Rede	2.–7. Rede
348	8	<i>September 28.</i>	<i>August 28.</i>
359	12	<i>Ergänze:</i> 16. Stunde Transz. Logik, <i>entsprechend ändern sich die folgen Stundenummerierungen</i>	
377	5	<i>Ergänze:</i> – 27. Stunde Sittenlehre	
378	4 v. u.	28.	27.
378	vorletzte	29.	28.
379	1		

## BAND 6.1

136	8	267c.	267b.
281	7 v. u.	<i>Neudatierung nach Wielands Briefwechsel, Bd. 14:</i> zw. 17. u. 20. Juli 1798	
290	vorletzte	lebhaftem	lebhaftem

## BAND 6.2

45	letzte	<sup>1</sup> Wohl der Lavater persönlich bekannte Gottlieb Konrad Christian Storr, 1749–1821; Professor der Medizin in Tübingen	
145	10	290a.	290b.

255	4	567a.	567b.
578	3	112	114
693	10ff	<i>Text nach dem Ms., vgl. Nr. 1912 in Band 4</i>	
715	1	2149a.	2142b.
794	19 v.u.	1778	1776
797	13 rechts	Berg, Karoline Sophie	Berg, Karoline Friederike
799	22 links	1838	138
807	12 v.u.	Delagoanère, Jean Pierre, 1726–1802	Delagoanere, Johann Peter
821	9 links	1740	1744
828	9 links	Dresden	Leipzig
828	21 rechts	Aloys	Aloys Ludwig
837	8 v.u.	Karsten, Dietrich Ludwig Gustav	Karsten, Karl Gustav
844	8 links	Cauerschen	Plamanschen
869	10 v.u.	Schelver, Franz Joseph	Schelver, Friedrich Joseph
877	4 v.u.	1780–1857	1780–1839
881	19 v.u.	1749–1821	1746–1805
887	6/7 rechts	<i>deleatur:</i> seit Geh. Rat in Weimar	
888	11 v.u.	Gattin des vorigen	Gattin von Otto Karl Friedrich v. Voß
891	4 v.u.	Karl	Larl
892	19 v.u.	Winterfeld, Karl Friedrich ...	Winterfeld, Karl Georg August, 1784–1852; Jurist in Berlin